

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1650.....	2
<i>Regnerisches Wetter – Rückkehr des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder nach Ermsleben – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
02. Oktober 1650.....	2
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Wackelndes Porträt des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg von gestern Abend als schlechtes Vorzeichen – Administratives – Anhörung der Predigt zum Bettag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch die Brüder Christoph Wilhelm und Matthias Schlegel – Korrespondenz.</i>	
03. Oktober 1650.....	4
<i>Korrespondenz – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder sowie dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Krankenbesuch bei der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde mit Fürstin Johanna aus Plötzkau – Abschied von dem Theologiestudenten Heinrich Heseler.</i>	
04. Oktober 1650.....	5
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
05. Oktober 1650.....	6
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Oktober 1650.....	6
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Sechzehnter Geburtstag des ältesten Sohnes Viktor Amadeus – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Böhmischer Exulant Gottlob Sekyrka und der Hofprediger Konrad Theopold als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Ballspiel durch Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Oktober 1650.....	10
<i>Gespräche mit Sekyrka und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Oktober 1650.....	14
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Regen – Abreise von Sekyrka mit Schwarzenberger nach Leipzig – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen.</i>	
09. Oktober 1650.....	14
<i>Dichter Nebel – Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Regen am Abend – Anhörung der Predigt – Dienstantritt des böhmischen Exulantensohnes Albrecht Czenek Sekyrka als fürstlicher Kammerpage – Wirtschaftssachen.</i>	
10. Oktober 1650.....	15
<i>Starker Sturm mit Regen am Morgen – Besuch durch den früheren Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Korrespondenz.</i>	

11. Oktober 1650.....	16
<i>Unfall des Kammermeisters Tobias Steffek – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1650.....	16
<i>Hasenjagd – Traum – Gespräch mit Steffek – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagdausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei starkem Wind nach Zepzig – Wirtschaftssachen.</i>	
13. Oktober 1650.....	23
<i>Karpfenfang – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr von Schwartzberger aus Leipzig.</i>	
14. Oktober 1650.....	23
<i>Lachsfang – Regenwetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
15. Oktober 1650.....	28
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Regenwetter – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zum Langen Berg.</i>	
16. Oktober 1650.....	29
<i>Jahrmarkt – Schwierige Fährüberfahrt – Spaziergang in den Garten – Korrespondenz.</i>	
17. Oktober 1650.....	29
<i>Saalehochwasser – Schwartzberger als Mittagsgast – Spaziergang zur Mühle – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Oktober 1650.....	30
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergänge.</i>	
19. Oktober 1650.....	31
<i>Vogellieferungen – Hasenjagd – Saalehochwasser – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Pful und zum Grönaer Weinberg – Wirtschaftssachen.</i>	
20. Oktober 1650.....	34
<i>Anhörung zweier Predigten – Schwere Erkrankung von Dorothea Bathilde – Dr. Mechovius sowie der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius als Mittagsgäste – Administratives – Nachrichten.</i>	
21. Oktober 1650.....	35
<i>Hasenjagd – Vogellieferung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Durchreise des kurbrandenburgischen Obristen und Geheimen Rats Dietrich von dem Werder – Ankunft des anhaltisch-köthnischen Regierungsdirektors Christian Ernst von Knoch – Rückkehr der Hofmeisterin Elisabeth von Ritzau aus Halberstadt.</i>	
22. Oktober 1650.....	40
<i>Gespräch mit dem Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Friedrich und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Administratives – Bericht durch Ludwig.</i>	
23. Oktober 1650.....	41
<i>Anhörung der Predigt – Enderling als Mittagsgast – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Ankunft der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen mit ihren jüngeren Töchtern Floriana Ernestina und Faustina Marianna – Gespräch mit deren Begleiter Louis Du May – Nachrichten.</i>	

24. Oktober 1650.....	41
<i>Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz.</i>	
25. Oktober 1650.....	42
<i>Schnee – Hasen- und Vogeljagd – Gespräche mit dem Dessauer Hofarzt Dr. Philipp Beckmann, der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May.</i>	
26. Oktober 1650.....	42
<i>Hasen- und Rehejagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Ludwig und dem Amtmann Georg Reichardt – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Du May – Besuch durch Röder.</i>	
27. Oktober 1650.....	44
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Röder als einheimische Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag – Übelkeit von Dorothea Bathilde – Administratives – Gespräche.</i>	
28. Oktober 1650.....	45
<i>Gespräche mit der Herzogin von Württemberg-Weiltingen und Du May – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Oktober 1650.....	48
<i>Nachrichten – Abreise der Herzogin von Württemberg-Weiltingen mit ihren beiden Töchtern – Hasenjagd – Abschiedsgeschenk für Du May – Fahrt der Gemahlin zu Anna Amalia von Knoch in Crüchern – Besuch durch den Obereinnehmer Johann von Bergen(?) – Ankunft des Prinzen-Kammerdieners Matthias Hermann vom Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg.</i>	
30. Oktober 1650.....	50
<i>Nebel – Träume – Nachrichten – Mitteilung durch den Herzog von Sachsen-Lauenburg – Schwarzenberger als Mittagsgast.</i>	
31. Oktober 1650.....	51
<i>Bestrafung des Pagen Ernst Gottlieb Lampe(?) – Administratives – Rückkehr des Harzgeröder Hofrats Kaspar Pfau aus Dessau – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	52
Ortsregister.....	56
Körperschaftsregister.....	58

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Oktober 1650

[[193v]]

☞ den 1. October 1650.

<Regenwetter.>

Ernst Dietrich Röder<sup>1</sup>, nach dem er gestern, seine inspection, im weinberge verrichtet, wie auch, die nacht, in der kelter, undt diesen Morgen, vom iungen Einsjdel<sup>2</sup>, abgelöset worden, ist wieder nach erlangter dimission<sup>3</sup>, nacher Ermßleben<sup>4</sup> geritten.

Jour malencontreux, Gaw<sup>5</sup> m'a failly, en mon esperance, adressée, par Philipp Güder<sup>6</sup> [.]<sup>7</sup>

A spasso<sup>8</sup>, in garten, inß Forwergk, vor die Scheünen[,] in die küche, undt sonsten, in Oeconomicis<sup>9</sup>, zuzusehen.

[[194r]]

Viel briefe geschrieben, nacher Zerbst<sup>10</sup>, Plötzkaw<sup>11</sup>, Deßaw<sup>12</sup>, Cöhten<sup>13</sup>. *et cetera*

Einen gevatterbrief, von Christian Röder<sup>14</sup>, bekommen, zu einem jungen Sohn<sup>15</sup>. Gott gebe jhm, seinen Segen!

## 02. Oktober 1650

☞ den 2. October 1650.

<1 {Schock} 33 großvogel<sup>16</sup> von Ballenstedt<sup>17</sup> und 1 haselhuhn.>

Hier au soir, au soupper devant mon logis (moy tenant la chambre, & jeüsnant) mes enfans<sup>18</sup> ont veü a table comme derriere eulx, le grand pourtraict de l'Electeur Iean George de Brandenbourg<sup>19</sup>

---

1 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

2 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

3 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

4 Ermsleben.

5 Gau, Hans Heinrich.

6 Güder, Philipp (1605-1669).

7 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag, Gau hat mich in meiner durch Philipp Güder berichteten Hoffnung getäuscht."

8 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

9 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

10 Zerbst.

11 Plötzkau.

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Köthen.

14 Röder, Christian von (1610-1697).

15 Röder, Friedrich Christian von (1650-1698).

16 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

17 Ballenstedt.

18 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

(de bienheüreüse memoire) s'est deux fois remuè grandement sans cause apparente, dont nos Valets mesme, se sont estonnèz sans le pouvoir faire tenir ferme, contraints en fin, a l'oster, & mettre en terre. Il y en a, qui croyent, que cela denotera quelque sinistre accident, a l'Electeur de Saxe<sup>20</sup>, a cause dü nom Iean George, & dü grand aage de l'ün; aussy bien, que de l'autre, de l'habit Electoral, auquel il est peint, en statüre parfaite<sup>21</sup>, &cetera que l'Electeur de Saxe a plüs portè, aux Dietes, que non point, celuy de Brandenbourg<sup>22</sup> (lequel ne l'a encores iamais eü besoing de porter, nj occasion<sup>23</sup> &cetera)[.] D'autres s'immaginent quelque chose, de sinistre de l'Electeur de Brandenbourg de l'option dèsquels, ie serois. Dieu les Vueille, benignement contregarder!<sup>24</sup>

[[194v]]

Ehegestern<sup>25</sup>, ist Tobias Salmuth<sup>26</sup>, zum MundtSchengken, hendrich Eckardt<sup>27</sup>, zum Stallknechtt, undt Märthin haug<sup>28</sup>, zum lagkayen ahn[-], undt in Eydt, undt Pflicht, genommen, worden. Gott gebe segen! undt glüick darzu!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, mit Meinen kindern<sup>29</sup>, in des Theopoldj<sup>30</sup>, predigt.

Extra zu Mittage, den CammerRhat<sup>31</sup> gehabtt. Sekrka<sup>32</sup> hat zu in der Stadt<sup>33</sup> den Hesium<sup>34</sup>, gehöret, undt bey Schwartzberger<sup>35</sup> gespeiset.

---

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

19 Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von (1525-1598).

20 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

21 *Übersetzung*: "Gestern am Abend beim Abendessen vor meiner Unterkunft (während ich im Zimmer blieb und fastete) haben meine Kinder bei Tisch gesehen, wie sich hinter ihnen ohne sichtbaren Grund das große Bildnis des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg (von recht glücklichem Angedenken) zweimal bewegt hat, worüber sich selbst unsere Diener gewundert haben, ohne es festhalten lassen zu können, [sie waren] schließlich gezwungen, es abzunehmen und auf den Boden zu stellen. Es gibt manche, die glauben, dass das dem Kurfürsten von Sachsen irgendein böses Unglück bedeuten wird wegen des Namens Johann Georg und des hohen Alters des einen sowie des anderen, [wegen] des kurfürstlichen Gewandes, in welchem er in vollkommener Statur gemalt ist"

22 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

23 *Übersetzung*: "das der Kurfürst von Sachsen auf Reichstagen mehr getragen hat als nicht derjenige von Brandenburg (welcher noch nie weder Bedarf noch Gelegenheit es zu tragen gehabt hat"

24 *Übersetzung*: "Andere stellen sich etwas Schlimmes des Kurfürsten von Brandenburg vor, der Meinung von welchen ich wäre. Gott wolle sie gütig behüten!"

25 ehe(r)gestern: vorgestern.

26 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).

27 Eckardt, Heinrich.

28 Haug, Martin.

29 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

30 Theopold, Konrad (1600-1651).

31 Mehovius, Joachim (1600-1672).

32 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

33 Bernburg, Talstadt.

34 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Die beyden Schlegel, Christof Wilhelm<sup>36</sup>, undt Mattheß<sup>37</sup>, haben sich bey mir angemeldet. Der letzte, ist leütenampt, undter dem General Erlach<sup>38</sup>, gewesen, undt hat allerley erzehlet. *perge*<sup>39</sup> Schreiben, von Zerst<sup>40</sup>, undt Plötzkaw<sup>41</sup>, en bons termes<sup>42</sup>, entpfangen.

### 03. Oktober 1650

24 den 3. October 1650.

Am heüttigen PostTage, habe ich, undterschiedliche briefe, bestellet, undt geschrieben. Gott gebe succēß<sup>43</sup> !

Gebhardt<Philip Güder<sup>44</sup>> habe ich bey mir gehabt, item: Secretarium<sup>45</sup>, Paulum Ludwigen<sup>46</sup>, in angelegenheiten.

Meine Söhne<sup>47</sup>, seindt hinauß geritten.

Frewlein Johannchen<sup>48</sup>, ist anhero<sup>49</sup> kommen, Meine Frewlein Schwester<sup>50</sup>, zu besuchen, an ihrer krankheitt.

[[195r]]

Jch habe sie auch, (wie billich!) beyderseitß<sup>51</sup> besucht, undt es gibt bey der Schwester *Liebden* mattigkeitt, undt Schwachheitt. Der *Doctor Engelhardt*<sup>52</sup> ist auch krank. *La confiance, au Docteur Brandt*<sup>53</sup>, est petite, & non sans rayson.<sup>54</sup> Gott der allerbeste Artzt, wolle helffen, undt mit solchen, undt dergleichen leütten, unß beßer, in gnaden versorgen, auch zu den Artzneyen, undt hülfsmitteln, Segen, undt gedeyen, väterlich verleyhen, auch die Sterbedrüse<sup>55</sup>, undt so viel krongken<sup>56</sup>, umb Christj willen, einmahl von unß, undt unserer familie<sup>57</sup>, nehmen. *perge*<sup>58</sup>

---

35 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

36 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

37 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

38 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Zerst.

41 Plötzkau.

42 *Übersetzung*: "in guten Worten"

43 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

44 Güder, Philipp (1605-1669).

45 *Übersetzung*: "ebenso den Sekretär"

46 Ludwig, Paul (1603-1684).

47 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

48 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

49 Bernburg.

50 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

51 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

52 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

53 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

54 *Übersetzung*: "Das Vertrauen in den Dr. Brandt ist gering und nicht ohne Grund."

55 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

heinrich Heßler<sup>59</sup>, ein feiner studiosus Theologiæ<sup>60</sup>, undt initiant im predigen, hat abschiedt genommen, nacher Brehmen<sup>61</sup>, undt Caßel<sup>62</sup>, fernere profectus<sup>63</sup> zu assequiren<sup>64</sup>, (wilß Gott) der gebe ihm segen darzu!

## 04. Oktober 1650

☽ den 4<sup>ten</sup>: October 1650.

Die wichtigen Deliberanda<sup>65</sup>, welche zu Deßaw<sup>66</sup>, gegen den 29<sup>ten</sup>: diß [Monats], proponiret<sup>67</sup> werden sollen, Theilß, undt unsern Deputirten alleine, Theilß ~~undt~~<mit> denen von der landtschafft<sup>68</sup>, außzuarbeiten, seindt mir, von Fürst Augusto<sup>69</sup> zugefertiget worden, Gott gebe unß heylsahme consilia<sup>70</sup>; undt resolutiones<sup>71</sup>!

Es hat sonst auch allerley in Oeconomy: und andern sachen, zu thun gegeben.

Die weinlese gehet Gott lob, fein von statten. Gott gesegene ferner!

Der Schleüßebaw zwahr, hindert sehr die leütte, daß Sie nicht wohl können in die weinberge gehen, iedoch, ob es gleich langsam von statten gehet, So hat doch der Schneckengang, auch seinen fortgang!

[[195v]]

Jch habe, mit<wie auch> Sekerka<sup>72</sup>, den Schleüsebaw besichtigt, der Canal wirdt Ruhten<sup>73</sup> breit, undt ist in die 300 ellen fast lang. Der Müller kriegt wochentlich 4 {Reichsthaler}[,] seiner gesellen, undt knechte einer, 2 {Reichsthaler}[,] der aufseher außß gebewde, 3<3> {Reichsthaler}[,] ein herrendienster<sup>74</sup> 1½ {Reichsthaler} Thut täglich 6 {Groschen} undt also wirdt ihnen, die arbeit wol verlohnet, wann sie nur auch fleißig darahn wehren. An itzo klagen sie, das daß waßer gewachßen, undt werden den baw, wol gar stehen, undt liegen laßen müßen. Difficilia; quæ pulchra.<sup>75 76</sup>

---

56 kroncken: krank sein.

57 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

58 *Übersetzung*: "usw."

59 Heseler, Heinrich (1628-1716).

60 *Übersetzung*: "Student der Theologie"

61 Bremen.

62 Kassel.

63 *Übersetzung*: "Fortschritte"

64 assequiren: erlangen, erreichen.

65 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

66 Dessau (Dessau-Roßlau).

67 proponiren: vorschlagen.

68 Anhalt, Landstände.

69 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

70 *Übersetzung*: "Beratungen"

71 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

72 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

73 Rute: Längenmaß.

74 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

75 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

J'ay receü lettres, de Dessaw<sup>77</sup>, de Cöhten<sup>78</sup>, d'Hambourg<sup>79</sup>, & d'Amsterdam<sup>80</sup>. Le bon Dieu, face avancer nos bonnes jntentions!<sup>81</sup>

## 05. Oktober 1650

‡ den 5<sup>ten</sup>: October 1650.

Depesche nach Ballenstedt<sup>82</sup>, *et cetera* undt hartzgeroda<sup>83</sup>.

Schreiben, undt<von> Meinem bruder, Fürst Friedrich<sup>84</sup> von Genf<sup>85</sup>, welcher allerley desseings<sup>86</sup> hat, undt noch wol auf ist, Gott lob!

Je luy ay rèscriit, en bons termes.<sup>87</sup>

Die weinlese, ist (Gott lob) auch heütte wol von statten, gegangen. Gott wolle ferner gesegenen!

## 06. Oktober 1650

⊙ den 6<sup>ten</sup>: October 1650.

<2 schock großvogel<sup>88</sup> und 1 haselhun, von Ballenstedt<sup>89</sup> [.]>

Mein Sohn Victor Amadeus<sup>90</sup> hat heütte sein 16. iahr, durch Gottes gnade, erfüllet, undt tritt numehr in daß 17. iahr, seines alters, Gott wolle ihn erhalten, undt ferner, (als einen wahren Christen) gesegenen, undt floriren laßen! <*et cetera* umb Christj willen,! Amen. *et cetera*>

[[196r]]

Jch habe hieroben aufm Sahl predigen laßen, <Ern<sup>91</sup> Theopold<sup>92</sup> [.]>

---

76 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

77 Dessau (Dessau-Roßlau).

78 Köthen.

79 Hamburg.

80 Amsterdam.

81 *Übersetzung*: "Ich habe aus Dessau, aus Köthen, aus Hamburg und aus Amsterdam Briefe erhalten. Der liebe Gott lasse unsere guten Absichten vorankommen!"

82 Ballenstedt.

83 Harzgerode.

84 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

85 Genf (Genève).

86 *Übersetzung*: "Pläne"

87 *Übersetzung*: "Ich habe ihm in guten Worten zurückgeschrieben."

88 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

89 Ballenstedt.

90 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

91 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

92 Theopold, Konrad (1600-1651).

Extra: war niemand, alß der von Sekerka<sup>93</sup>, undt der hofprediger Theopoldus. Dann der iunge Einsidel<sup>94</sup>, ist numehr ordinarius<sup>95</sup>, von Michaelis<sup>96</sup> ahn, alß CammerJungker.

Nachmittagsß, mit zweyen Söhnen<sup>97</sup>, undt zwo Töchtern<sup>98</sup>, in die kirche, da Marggravius<sup>99</sup> geprediget.

Mein Sohn, Victor, hat wie gewöhnlich, den ballon<sup>100</sup> geschlagen, mit etzlichen Junckern, officiren<sup>101</sup>, undt dienern. *et cetera*

Die Erffurter<sup>102</sup> avisen<sup>103</sup> geben:

Daß die Cromwellische<sup>104</sup> Victoria<sup>105</sup> continueire<sup>106</sup>, wieder die Schotten<sup>107</sup>, welche mit vielen nachdenglicklichen umbstenden, beschrieben wirdt. Gott erbarme sich, der wahren Christen! <des Königes<sup>108</sup>> undt des unschuldigen bluts!

Item<sup>109</sup>: daß in Frangreich<sup>110</sup>, der Düc de Bouillon<sup>111</sup> an einem, undt Visconte de Türenne<sup>112</sup>, am andern orth, gewaltige progreß thun, Sonderlich hat Düc de Bouillon<sup>113</sup>, mit außfallen, großen schaden, gethan, weil man ihn ergrimmet, undt mit hengken, von Königlicher<sup>114</sup> seite, gedrowet. Der Ertzhertzogk<sup>115</sup> hingegen, inclinirt<sup>116</sup> zum Frieden, weil er hofft die infantin von Spannien<sup>117</sup>, zu bekommen, undt König in Spannien<sup>118</sup>, zu werden, in dem selbiger König<sup>119</sup>, todtkrank ist.

---

93 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

94 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

95 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

96 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

97 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

98 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

99 Marggraf, Daniel (1614-1680).

100 *Übersetzung*: "Ball"

101 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

102 Erfurt.

103 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

104 Cromwell, Oliver (1599-1658).

105 *Übersetzung*: "Sieg"

106 continueiren: weiter berichtet werden.

107 Schottland, Königreich.

108 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

109 *Übersetzung*: "Ebenso"

110 Frankreich, Königreich.

111 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

112 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

113 *Übersetzung*: "Herzog von Bouillon"

114 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

115 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

116 incliniren: zu etwas neigen.

117 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

118 Spanien, Königreich.

119 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Genff<sup>120</sup>, will mit Savoye<sup>121</sup> zusammen, sich auff frembde hülffen, verlaßende, wieder ihre maximas<sup>122</sup>.

[[196v]]

Die Tartarn<sup>123</sup>, drowen Moßkaw<sup>124</sup>, undt Polen<sup>125</sup>.

Die Türgken<sup>126</sup>, drowen noch mächtig den Venezianern<sup>127</sup>, unerachtet Sie in Candia<sup>128 129</sup> eingebüßet, undt zur See<sup>130</sup> schlechtes glügk haben. Sie sagen, ihre reguln bringen es mitt, das ihre Kayser, keines fußes breitt, wiedergeben, waß Sie einmahl betreten haben. Begehren derowegen Candia gantz, oder Sie wollen den krieg, mit Macht fortsetzen. Der Usaim Bassa<sup>131</sup> ihr General, sol in einem treffen<sup>132</sup>, vor Canea<sup>133</sup>, geblieben sein. Der Bassa von Babylonia<sup>134 135</sup>, sol von ihnen ab, undt zu dem Persianer<sup>136</sup>, gefallen sein.

Der große Cham<sup>137</sup> [!], will haben, der Türgke sol durch den Ragozzj<sup>138</sup> die Walachey<sup>139</sup>, undt er wolle die Moldaw<sup>140</sup>, angreifen laßen, weil er beyde Hoßpodaren<sup>141</sup>, (welche doch Christen, undt undter dem Schutz, der Pohlen, sein,) vor Meineydige, untrewere leütte, halten will.

Jn Schweden<sup>142</sup>, continuiren<sup>143</sup> die factiones<sup>144</sup>.

Jn Dennemargk<sup>145</sup>; die onera<sup>146</sup> der schulden.

---

120 Genf (Genève).

121 Savoyen, Herzogtum.

122 *Übersetzung*: "Grundsätze"

123 Krim, Khanat.

124 Moskauer Reich (Großrussland).

125 Polen, Königreich.

126 Osmanisches Reich.

127 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

128 Kreta (Candia), Insel.

129 *Übersetzung*: "auf Kreta"

130 Mittelmeer.

131 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

132 Treffen: Schlacht.

133 Canea (Chania).

134 Nogaizade Arslan Pascha.

135 Identifizierung unsicher.

136 Persien (Iran).

137 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

138 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

139 Walachei, Fürstentum.

140 Moldau, Fürstentum.

141 Basarab, Matei (1580-1654); Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

142 Schweden, Königreich.

143 continuiren: (an)dauern.

144 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

145 Dänemark, Königreich.

146 *Übersetzung*: "Lasten"

In Italien<sup>147</sup>, gibt es zu Thun, wie lange zeit hero, zwischen den Spanniern<sup>148</sup>, undt Frantzosen<sup>149</sup>.  
wollten einander, gerne außtreiben. *perge*<sup>150</sup>

[[197r]]

Der venedische<sup>151</sup> General la Riva<sup>152</sup>, hat wieder an den Dardanellj<sup>153</sup>, völgker<sup>154</sup> anß landt gesetzt,  
undt mit rauben, undt streiffen, des venezi<Türcken<sup>155</sup>,> schaden gethan, auch ihre armada<sup>156</sup>, (so  
herauß gewoltt, Candia<sup>157</sup> zu verstärkden), wieder hinein geiaget.

In Dalmatia<sup>158 159</sup>, undt Albania<sup>160</sup>, mag die pest regieren.

Pfaltzgraf Ruprecht<sup>161</sup>, ist noch wol angesehenen in Portugall<sup>162</sup>, undt die  
Englisch:Parlamentischen<sup>163</sup> können ihnen, nicht beykommen.

Der Portughesische gesandte<sup>164</sup> zu im haag<sup>165</sup>, ist noch wol gehöret. Mag eine alliance<sup>166</sup> oder friede  
mitbringen, undt schließen.

Mareschal de Rantzaw<sup>167 168</sup>, ist Todt, undt sejn gouvernement zu Duynkirchen<sup>169</sup>, sol bekommen,  
Monsieur de la Fertè Jmbault<sup>170 171</sup>. *perge*<sup>172</sup>

Der Kayser<sup>173</sup>, suche geldthülffen, in Böhmen<sup>174</sup>, undt Mähren<sup>175</sup>. Die Türcken regen sich, an den  
Ungrischen<sup>176</sup> gräntzen.

---

147 Italien.

148 Spanien, Königreich.

149 Frankreich, Königreich.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

152 Riva, Giacomo da.

153 Dardanellen.

154 Volk: Truppen.

155 Osmanisches Reich.

156 Armada: Kriegsflotte.

157 Kreta (Candia), Insel.

158 Dalmatien.

159 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

160 Albanien (Montenegro), Provinz.

161 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

162 Portugal, Königreich.

163 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

164 Sousa de Macedo, António de (1606-1682).

165 Den Haag ('s-Gravenhage).

166 *Übersetzung*: "Bündnis"

167 Rantzau, Josias von (1609-1650).

168 *Übersetzung*: "Marschall von Rantzau"

169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

170 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

171 *Übersetzung*: "Herr von La Fertè-Imbault"

172 *Übersetzung*: "usw."

173 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

174 Böhmen, Königreich.

175 Mähren, Markgrafschaft.

Es sol ia nun alles, zu Nürnberg<sup>177</sup>, richtig sein, auch die Sultzbachische<sup>178</sup>, undt andere händel. Die Gesandten, machen sich hinweg. Der künftige ReichßTag, sol zu Nürnberg, oder Regenspurgk<sup>179</sup>; angesetzt werden.

Chur Brandenburg<sup>180</sup> ist in bösem concept<sup>181</sup>, bey Schweden<sup>182</sup>. *et cetera*

## 07. Oktober 1650

[[197v]]

Den 7<sup>ten</sup>: October 1650. *perge*<sup>183</sup>

Discorsj; co'l Sekerka<sup>184</sup>, e con Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>185</sup> dj cose di stato, d'Oeconomiche, ed altri conferenze.<sup>186</sup> *et cetera*

Ein Schiff, mit brettern, ist heütte ankommen, undt durch daß Mühlegerenne<sup>187</sup>, paßiret.<ren.>

A spasso<sup>188</sup> aufn vogelherdt<sup>189</sup>, undt an das Schiff. *et cetera*

Schreiben von Caßel<sup>190</sup>, von der landtgrävin<sup>191</sup>, bißherige Regentin *Liebden* undt vom Landgrafen Wilhelm<sup>192</sup>, numehr regierendem herren. Ein iedes notificiret mir, wie Sie die landgrävin, ihrem Sohn, (nach erlangter venia ætatis<sup>193</sup>, von Kayserlicher Mayestät<sup>194</sup>) das Regiment, in geistlichen undt weltlichen dingen, resignirt<sup>195</sup>, undt abgetreten, in voller versamlung, der landtStende<sup>196</sup>, *et cetera* Bitten mich, umb fernere gute correspondenz, undt affection<sup>197</sup>, offeriren sich viceversa<sup>198</sup>

---

176 Ungarn, Königreich.

177 Nürnberg.

178 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

179 Regensburg.

180 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

181 Concept: Auffassung, Vorstellung, Meinung.

182 Schweden, Königreich.

183 *Übersetzung*: "usw."

184 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

185 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

186 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Sekyrka und mit Jakob Ludwig Schwartzberger über Sachen des Staates, der Wirtschaft und andere Beratungen."

187 Mühlegerenne: Vorrichtung, in der das Wasser dem Mühlrad zugeleitet wird.

188 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

189 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

190 Kassel.

191 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

192 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

193 *Übersetzung*: "Nachsicht des Alters [d. h. vorzeitiger Großjährigkeitserklärung]"

194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

195 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

196 Hessen, Landstände.

197 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

198 *Übersetzung*: "umgekehrt"

, umb<zu> dergleichen, undt zu allem anverwandtlichen respect, mit *freundlicher* dangksage vor bißhero erwiesene gute gewogenheit, undt correspondentz[.]

Rantzow<sup>199</sup> ist prächtig zu halle<sup>200</sup>, gewesen. hat drey Tage aldar stille gelegen, undt 8 schöne Rappen, bey sich gehabt, welche er dem Kayser präsentiren<sup>201</sup> will. Die degken darauff, sollen 22000 {Gulden} kosten.

[[198r]]

Die Erffurter<sup>202</sup> avisen<sup>203</sup>, werden durch die Leiptziger<sup>204</sup>, confirmirt<sup>205</sup>, undt noch addirt, daß die Schottische<sup>206</sup> Niederlage, so groß nicht wehre, wie sie die Engelländer<sup>207</sup> außschrien<sup>208</sup>. Theilß wollen, auch gar darahn zweifeln, unerachtet der vielen umstende, so des orts, der zeitt, der personen halben darbey außführlich gemeldet werden, Jtem<sup>209</sup>: wie viel gemeine Soldaten, wie viel Officirer gefangen, undt geblieben? Jtem<sup>210</sup>: wie viel Stügke<sup>211</sup>, Fahnen, undt Fähnlein verlohren, wie die armèen, gegen einander gestanden, etcetera[.] Der König<sup>212</sup>, hette sich in die Norderquartier retiriret.

Der Kayser<sup>213</sup> sol das Podagra<sup>214</sup> haben, undt einen güldenen Fuß, der kirchen zu Marienzell<sup>215</sup> in der gröÙe Ihrer Mayestät Fußes, verehret<sup>216</sup> haben, weil Ihre Mayestät nicht selber dorthin, wallfahrten können. Gott schicke es, mit *Ihrer Majestät* zur beßerung. wie auch mit dem König in Spannien<sup>217</sup>, deßen Schwachheit, continuiret<sup>218</sup>, hingegen erfrewet die länder in selbigen Königreichen<sup>219</sup>, daß die iunge Königinn<sup>220</sup> schwanger ist, undt Catalogna<sup>221</sup> wieder bey Spannien<sup>222</sup>, zuflucht suchet.

---

199 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

200 Halle (Saale).

201 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

202 Erfurt.

203 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

204 Leipzig.

205 confirmiren: bestätigen.

206 Schottland, Königreich.

207 England, Commonwealth von.

208 ausschreien: ein Gerücht verbeiten, jemanden ins Gerede bringen/verleumden.

209 *Übersetzung*: "ebenso"

210 *Übersetzung*: "Ebenso"

211 Stück: Geschütz, Kanone.

212 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

213 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

214 *Übersetzung*: "Fußgicht"

215 Mariazell.

216 verehren: schenken.

217 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

218 continuiren: (an)dauern.

219 Aragón, Königreich; Kastilien, Königreich.

220 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

221 Katalonien, Fürstentum.

222 Spanien, Königreich.

In Frangkreich<sup>223</sup>, continuiren die Friedenstractaten<sup>224</sup>, iedoch, nicht ohne difficulteten<sup>225</sup>.

Zu Basel<sup>226</sup>, ist ein schrecklich erdbebem[!] gewesen. undt noch 4 dergleichen, sollen dortherumb, und bey Strasburg<sup>227</sup> [[198v]] erfolget sein.

Der Kayser<sup>228</sup>, hat dem Piccolominj, Duca d'Amalfij<sup>229</sup>, daß hertzogthumb Münsterbergk<sup>230</sup> conferiret<sup>231</sup>.

Die rayse des Türckischen<sup>232</sup> bohtschafers Schmidt<sup>233</sup>, sol numehr, vor sich, gehen nach Constantinopel<sup>234</sup>, mit den Donativen<sup>235</sup>, <undt mit 150 Personen> weil numehr der Türckische Suldan<sup>236</sup>, der Römischen Kayserlichen Mayestät dero rechten Titul gegeben.

La Riva<sup>237</sup> der venezianische<sup>238</sup> General, hat wieder völger<sup>239</sup> anß landt gesetzt, bey den Dardanellj<sup>240</sup>, undt schaden gethan.

Die recuperation<sup>241</sup> <in> Candia<sup>242 243</sup>, wirdt gehofft.

Die pest, sol gewaltig, zu Roan<sup>244</sup> in Normandie<sup>245</sup> graßiren. Gott erbarme sich, der guten leütte!

Der Feldmarschalck Rantzow<sup>246</sup>, sol zu Paris<sup>247</sup>, undt nicht zu Duynkirchen<sup>248</sup>, gestorben sein.

Der Schwedische<sup>249</sup> Generalissimus<sup>250</sup> Pfaltzgrave<sup>251</sup>, ist von der Wißmar<sup>252</sup>, nacher Stogkholm<sup>253</sup>, abgesehelt, selbigem ReichsTag, beyzuwohnen, wie auch der Cröhnung. Landgraf Fritz<sup>254</sup>, gehet auch, nach Schweden zu, durch Dennemargk<sup>255</sup>.

---

223 Frankreich, Königreich.

224 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

225 Difficultet: Schwierigkeit.

226 Basel.

227 Straßburg (Strasbourg).

228 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

229 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

230 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum.

231 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

232 Osmanisches Reich.

233 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

234 Konstantinopel (Istanbul).

235 Donativ: freiwillige Abgabe oder Steuer.

236 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

237 Riva, Giacomo da.

238 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

239 Volk: Truppen.

240 Dardanellen.

241 Recuperation: Zurückeroberung.

242 Kreta (Candia), Insel.

243 *Übersetzung*: "auf Kreta"

244 Rouen.

245 Normandie.

246 Rantzau, Josias von (1609-1650).

247 Paris.

248 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

249 Schweden, Königreich.

In der Moßkaw<sup>256</sup>, sollen die Pleßkowiter<sup>257</sup>, zum vertrag incliniren<sup>258</sup>. Der Großfürst<sup>259</sup> hette dem Sch[o]ttischen<sup>260</sup> Abgesandten<sup>261</sup>, vor seinen König<sup>262</sup>, 60000 Rubeln, bewilliget.

[[199r]]

Ein Chur: Pfälzischer<sup>263</sup> Abgesandter<sup>264</sup>, ist zu wien<sup>265</sup>, ankommen, nur selb dritten.

Der Bailo<sup>266</sup> Soranzo<sup>267</sup>, welcher in die 9 iahr lang, an dem Türckischen<sup>268</sup> hofe gewesen, undt viel erlitten, undt erfahren, ist wol abgescheiden, undt zu Venedig<sup>269</sup> städtlich ankommen, hat auch seine Neüniährige relation<sup>270</sup>, in Senatu<sup>271 272</sup> abgelegt, undt ist angenehm gewesen.

Der Lottringer<sup>273</sup>, suchet quartier, am Rheinstrohm<sup>274</sup>, undt Thut zimliche progreß, in seinem lande. Wegen der wahl eines neuen Churfürsten, undt Ertzbischoffen, zu Cölln<sup>275</sup>, haspelt sichß. Theilß wollen, auf den hertzogk von Lottringen<sup>276</sup>, andere, auf den iungen hertzogk von Bayern<sup>277</sup>, (welcher albereit coadjutor ist) ihro stimmen geben, iedoch vermeinet man, der letzere werde es erhalten. Münster<sup>278</sup>, undt Paderborn<sup>279</sup> aber, wollen sich separiren, undt einen eigenen bischoff, erwehlen.

---

250 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

251 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

252 Wismar.

253 Stockholm.

254 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

255 Dänemark, Königreich.

256 Moskauer Reich (Großrussland).

257 Pskow.

258 incliniren: zu etwas neigen.

259 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

260 Schottland, Königreich.

261 Person nicht ermittelt.

262 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

263 Pfalz, Kurfürstentum.

264 Person nicht ermittelt.

265 Wien.

266 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

267 Soranzo, Giovanni.

268 Osmanisches Reich.

269 Venedig (Venezia).

270 Relation: Bericht.

271 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

272 *Übersetzung*: "im Senat"

273 Lothringen, Herzogtum.

274 Rhein, Fluss.

275 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

276 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

277 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

278 Münster, Hochstift.

279 Paderborn, Hochstift.

Benfelden<sup>280</sup>, ist nicht allein, evacuiert, Sondern auch, geschlaift. Die parthien<sup>281</sup>, so abgedangkt, undt andere, gehen noch stargk in der Pfaltz, in Schwaben<sup>282</sup>, am Rh[e]jnstromm, undt umb Franckfurth, am Mayn<sup>283</sup>, [h]erumb!

## 08. Oktober 1650

[[199v]]

♁ den 8<sup>ten</sup>: October 1650.

<17 großvogel<sup>284</sup>, von Ballenstedt<sup>285</sup> [.]>

<4 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt<sup>286</sup> einbracht.>

<Regen.>

Der allte Sekerka<sup>287</sup>, ist heütte forth, auf Balle Leiptzig<sup>288</sup>, undt Dreßden<sup>289</sup> zu. Gott wolle ihn geleitten, mit Jakob Ludwig Schwarzenberger<sup>290</sup> welcher he mittzeüchtt, biß auf Leiptzig!

Jch habe an den Baron Johann Albrecht Schlabata<sup>291</sup> nacher Dresen[!], wieder geschrieben, durch Sekerka.

In Oeconomicis<sup>292</sup>, undt publicis<sup>293</sup>, laboriret perge<sup>294</sup>

## 09. Oktober 1650

♁ den 9<sup>ten</sup>: October 1650.

<Digker<sup>295</sup> nebel. 36 lerchen, undt 3 Räphüner, unsere 3 lackayen, Hans Balthasar Oberlender<sup>296</sup> [,] Hans Georg Berger<sup>297</sup> undt Michael Ringk<sup>298</sup> gefangen, gestern abendt, im lerchen streichen<sup>299</sup> [.] Regen zu abendts.>

---

280 Benfeld.

281 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

282 Schwaben.

283 Frankfurt (Main).

284 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

285 Ballenstedt.

286 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

287 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

288 Leiptzig.

289 Dresden.

290 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

291 Slawata von Chlum, Johann Albrecht (1593-1654).

292 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

293 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

294 *Übersetzung*: "usw."

295 dick: dicht.

<62 großvogel<sup>300</sup> von Ballenstedt<sup>301</sup> [.]>

In die wochenpredigt, cum filiis<sup>302</sup>, & nobilibus, etcetera<sup>303</sup>

Der iunge Sekerka Albrecht<sup>304</sup>, (welcher schon etzliche Tage, alhier<sup>305</sup> gewesen, undt seinem vatter<sup>306</sup>) hat heütte seinen Cammerpagen dienst, recht angetreten. Gott gebe ihm! undt mir! Segen, glügk, undt fortgang darzu! undt bewahre vor verführung. perge<sup>307</sup>

Man hat gefischt, am Tannenwerder<sup>308</sup>, aber, mit schlechtem succeß<sup>309</sup>, nur eine Tonne voll Jhkleen<sup>310</sup> gefangen. Non semper, lilia florent!<sup>311 312</sup>

## 10. Oktober 1650

ᵃ den 10<sup>ten</sup>: October 1650.

Der große windt, undt regen, hat diesen Morgen, an Meinen diehmen<sup>313</sup>, dächern, undt in der weinlese, nicht wenig schaden gethan. Gott wolle es beßern!

[[200r]]

Ernst Gottlieb, von Börstel<sup>314</sup>, ist anhero<sup>315</sup> kommen, undt saget: es wehre Princesse Elizabeth<sup>316</sup>, noch diesen wintter, in der Margk<sup>317</sup> verharren. Milord Greve<sup>318</sup>, wehre schon hinweg. *et cetera* Die iunge Königliche Princeßinn in Engellandt<sup>319</sup>, nach deme Sie ihres herren bruders, des Königes<sup>320</sup>

---

296 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

297 Berger, Hans Georg.

298 Ringk, Michael.

299 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

300 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

301 Ballenstedt.

302 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

303 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und den Adligen usw."

304 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

305 Bernburg.

306 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

307 *Übersetzung*: "usw."

308 Tannenwerder.

309 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

310 Icklei: kleiner Weißfisch.

311 *Übersetzung*: "Nicht immer blühen die Lilien!"

312 Zitatanklang an Ov. ars 2,115 ed. Holzberg 2011, S. 104f..

313 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

314 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

315 Bernburg.

316 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

317 Brandenburg, Markgrafschaft.

318 Greve, N. N., Lord.

319 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

320 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

, niederlage in Schottland<sup>321</sup>, vernommen, wehre dermaßen betrübet worden, das sie vom weinen, undt grähmen gestorben, derentwegen die Princessinnen<sup>322</sup> zum Berlin<sup>323</sup>, Trawerkleider, undt leyde trügen! Gott! der gerechtigkeit, erbarme sich doch einmahl, über das unschuldige Königliche bluth, undt dempfe die große ungerechtigkeit! undt welttkündige boßheit, der Mißethäter!

Jch habe an Madame Catherine<sup>324</sup>, geschrieben. *perge*<sup>325</sup>

## 11. Oktober 1650

☉ den 11<sup>ten</sup>: October 1650.

Mein Tobias Steffek von Kolodey<sup>326</sup> ist krank, weil ihm gestern, im stargken winde (so noch etwaß währet) ein zigel vom dache, von Wolfgangßhause<sup>327</sup> oder itzigem losament<sup>328</sup>, auf den kopf gefallen, Ist ein großes unglück! Gott schigke es doch baldt mit ihme, zur gnedigen beßerung!

[[200v]]

Die weinlese, wirdt durch das Continuirliche Schlagkwetter<sup>329</sup>, sehr gehindert, also daß ein par Tage hero, nichts geschehen können, auch das schöne Trauben gewächße, iämmerlich faulen, abfallen, undt verderben müßen, gleichwol hat man heütte Nachmittags, die leütte, (gleichsam mit gewalt) etwaß wieder darzu gebracht, dann an itzo im wintter, auf beßer wetter, zu wartten, mir viel zu lang, fallen dörfte!

## 12. Oktober 1650

☽ den 12<sup>ten</sup>: October 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Songe: d'üne assemblée, en laquelle le Prince Auguste<sup>330</sup> m'eüst donnè, tout le tort, en la pretension d'Ascanie<sup>331</sup>, me faysant dire qu'il en vouloit quitter toute pretension a l'Electeur de Brandebourg<sup>332</sup>, & sans violer la Pacification Üniverselle<sup>333</sup>, l'on ne scauroit faire aultrement[.] J'eüsse iügè cela,

---

321 Schottland, Königreich.

322 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

323 Berlin.

324 *Übersetzung*: "Frau Katharina"

325 *Übersetzung*: "usw."

326 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

327 Langhaus des Bernburger Schlosses.

328 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

329 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

330 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

331 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

332 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

333 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

pour une corruption secrete m'opposant fort & ferme, a luy, & a ses *Conseillers* mais sans effect, & en vain, car ils füscent[!] passè oultre, ouvertement avec leur declaration; á mon grand regret, & dèsplaysir. J'aurois puis apres entendü chanter tres harmonieüusement, le pseume 23<sup>334</sup> avec une douce Müsique, [[201r]] ou ie me rèsveillay!<sup>335</sup>

Mein Tobiaß<sup>336</sup>, hat sich wieder sehen laßen, bekennet, das ihme der ehegestrige<sup>337</sup> Tag, recht unglücksehlig vorkommen, dann über daß, daß es grawsam gewehet, gestürmet, geschlackt<sup>338</sup>, undt einem erdbebem[!] die<selbe> nacht, nicht ungleich geschienen, (wie ich selber, undt mein Sohn, Victor Amadeus<sup>339</sup>, in unsern betten, gewahr worden) So ist ihme der Tag, gleichsam fatalis<sup>340</sup> gewesen. Denn, alß er zu Mittage, über unsere gartenbrügke, gehen wollen, nach seinem losament<sup>341</sup> zu, hat er auf denen, vom winde erhabenen<sup>342</sup>, undt mit regen, befeüchteten brettern, außgeglitzschet, ist gefallen, undt hat sich kawm, an einer lehne, (so noch zu seinem glügk, festgestanden) erhalten, sonst wehre er in den Tiefen graben, grewlich hinundter gestürzt. Zu abends spähte, nach verrichteten geschäften, undt abfertigung deß avisenbohten<sup>343</sup>, hat er nicht mehr, den kurtzen weg, über die gartenbrügke, Sondern, den weittern, über die Schloßbrügke, betreten, alleine vor Wolfgangs<sup>344</sup> losament, ist ihme ein Stargker zigelstein, mit kalgk beschwehret, auf das häupt, gefallen, vom winde erreget, welchen, ob er schon im [[201v]] Finstern herundter kommen, er<sup>345</sup> doch aufm dache, rauschen gehöret, undt endtweichen wollen, inmaßen geschehen hette können, wann er wehre fortgegangen, oder stehen geblieben, oder zurücker<sup>346</sup> getreten, alleine weil er auf dem feüchten pflaster, außgeglitzschet, undt gefallen, hat daß centrum<sup>347</sup> seines kopfs, recht in den wurf, ihm kommen müßen, undt hette ihn <vielleicht> erschlagen, wann er nicht einen digken filßhut, aufgehabt hette? ist auch an die hüfte getroffen worden. So nahe ist manchem, sein unvermuhtetes ende! Gott seye gedangkt, der ihn noch vor größerem unglügk, bewahret hat, undt helfe ihm fernner gnedig zu rechte! Er hat sich fast in einer ¼ Stunde, nicht besinnen, weder hören, noch sehen können, undt weil es nicht durch ist, leidet

---

334 Ps 23

335 *Übersetzung*: "Traum von einer Versammlung, in welcher der Fürst August mir all das Unrecht in der Forderung von Askanien gegeben hätte, wobei er mir sagen ließ, dass er davon jeden Anspruch an den Kurfürsten von Brandenburg abtreten wolle und man es sonst nicht tun könnte, ohne den allgemeinen Friedensvertrag zu verletzen. Ich hätte das als eine heimliche Bestechung beurteilt, als ich mich ihm und seinen Räten laut und standhaft, aber wirkungslos und vergeblich widersetzte, denn sie wären mit ihrer Erklärung zu meinem großen Bedauern und Ärger öffentlich fortgefahren. Ich hätte dann danach den Psalm 23 mit einer lieblichen Musik sehr wohlklingend singen gehört, worauf ich erwachte!"

336 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

337 ehe(r)gestrig: vorgestrig.

338 schlacken: regnen.

339 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

340 *Übersetzung*: "verhängnisvoll"

341 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

342 Hier: empor gehoben.

343 Avisenbote: Nachrichtenbote.

344 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

345 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

346 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

347 *Übersetzung*: "Mittelpunkt"

er zimliche schmerzen. Gott schicke remedia<sup>348</sup> ! undt beschirme ihn undt unß, vor solchen, undt dergleichen unheyl, undt zufällen<sup>349</sup> !

Schreiben, vom Caspar Pfaw<sup>350</sup>, *et cetera* hofraht zu Hartzgeroda<sup>351</sup>, daß albereit es schneyet, am Hartze<sup>352</sup>.

[[202r]]

Die avisen<sup>353</sup> von Erffurd<sup>354</sup> bringen mitt:

Das die Cromwellische<sup>355</sup> Victoria<sup>356</sup> in Schottland<sup>357</sup>, zwahr, wahr, alleine die consequentz derselbigen, so arg nicht seye, alß man es gemacht, undt hofte man, die Schotten, würden sich recolligiren<sup>358</sup>, wann nur Cromwell sie nicht interturbirt<sup>359</sup>. Der König<sup>360</sup>, sol (Gott lob!) noch wol auf, undt in salvo<sup>361</sup> sein. Die newen Regenten<sup>362</sup> zu Londen<sup>363</sup>, haben sehr triumphiret über dem Siege, undt salven geschossen, Frewdenfeuer gemacht, auch die eroberte fahnen, undt Fähnlein, in die kirchen, aufgehent. Des Königes Schwester, ist (<Princesse> Elizabeth<sup>364</sup> genandt) ist in der Insel Wyght<sup>365</sup>, an kindeßblattern<sup>366</sup>, undt von grahm, gestorben. Der hertzog von Glochester<sup>367</sup> iüngster Bruder, des Königes, wirdt in selbiger Insel, gleich alß gefangen, von Engelländern<sup>368</sup>, gehalten. *perge*<sup>369</sup> Es ist in beyden Reichen, bey leibsStrafe verboten, nichts über landt, von Staatsachen, zu schreiben. *et cetera*

In Frangkreich<sup>370</sup>, gehet es noch so. Die Bourdeauxer<sup>371</sup> haben sich, mit dem Könige<sup>372</sup>, verglichen, Bekommen general pardon<sup>373</sup>, undt Amnistie, confirmation<sup>374</sup> ihrer Privilegien, abschaffung ihres

---

348 *Übersetzung*: "Heilmittel"

349 Zufall: Ereignis, Vorfall.

350 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

351 Harzgerode.

352 Harz.

353 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

354 Erfurt.

355 Cromwell, Oliver (1599-1658).

356 *Übersetzung*: "Sieg"

357 Schottland, Königreich.

358 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

359 interturbiren: stören.

360 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

361 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

362 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

363 London.

364 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650).

365 Wight, Insel (Isle of Wight).

366 Kindsblattern: Windpocken.

367 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

368 England, Commonwealth von.

369 *Übersetzung*: "usw."

370 Frankreich, Königreich.

371 Bordeaux.

372 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

373 *Übersetzung*: "Vergebung"

gouverneürs, des Düc d'Espéron<sup>375</sup>, (welchen Sie, vor eine vhrsach, des aufstandts, halten) undt an seine stelle, sol kommen, der Düc d'Aniou<sup>376</sup>, des Königes Bruder, deme Maréchal de Schomberg<sup>377</sup><sup>378</sup>, solle zum General leütenamt, zugeordnet werden, der Düc de Bouillon<sup>379</sup>, bekömpft 400000 krohnen, undt der versprochene accord<sup>380</sup>, undt permutation, wegen [[202v]] Sedan<sup>381</sup>, sol ihme<sup>382</sup> numehr, von Königlicher<sup>383</sup> seite gehalten werden, die von Bourdeaux<sup>384</sup> sollen vor die ersetzung, ihrer schäden, in 6 iahren keine auflagen, undt contributiones<sup>385</sup> mehr geben, undt darzu alle Königlichen einkünften, daselbst, wie auch, auß gantz Gaßconien<sup>386</sup>, die Sechß iahr über, genießen. Der Cardinal Mazzarinj<sup>387</sup>, hat mit keinem wortt, in dem accord<sup>388</sup> gedacht werden dörrffen, undt hat kurtz zuvor, großen schaden gelitten, in seinem quartier, (durch einen außfall des Düc de Bouillon<sup>389</sup> geldt, kleinodien, Silbergeschirr, kutzschen, pferden, undt Bagage<sup>390</sup>. *et cetera* Die Düchesse de Bouillon<sup>391</sup>, undt ihre Tochter<sup>392</sup>, (welche beyde in Paris<sup>393</sup>, gefangen) sollen auch erlediget<sup>394</sup> werden. Die Princesse de Condé<sup>395</sup>, sol mit ihrem Söhnlein, dem Düc d'Anguien<sup>396</sup>, nach Nerac<sup>397</sup> ziehen, undt daselbst, frey, undt sicher, verbleiben.

Visconte de Türenne<sup>398</sup>, belägert Mouzon<sup>399</sup>. Die Tractaten<sup>400</sup> zwischen dem Düc d'Orleans<sup>401</sup>, undt dem Ertzhertzoge<sup>402</sup>, wollen noch nicht recht forth. Man vermeinet, es mangle an genungsahmer<sup>403</sup> vollmacht des Königs in Spannien<sup>404</sup>. Interim<sup>405</sup> verhoft der Ertzhertzogk in Frangreich<sup>406</sup>, zu

---

374 Confirmation: Bestätigung.

375 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

376 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

377 Schomberg, Charles de (1601-1656).

378 *Übersetzung*: "Marschall von Schomberg"

379 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

380 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

381 Sedan, Fürstentum.

382 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

383 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

384 Bourdeaux.

385 *Übersetzung*: "Kontributionen"

386 Gascogne.

387 Mazarin, Jules (1602-1661).

388 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

389 *Übersetzung*: "Herzogs von Bouillon"

390 *Übersetzung*: "Gepäck"

391 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

392 La Tour d'Auvergne, Amélie de (1640-1696).

393 Paris.

394 erledigen: befreien, freilassen.

395 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

396 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

397 Nérac.

398 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

399 Mouzon.

400 Tractat: Verhandlung.

401 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

402 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

403 genugsam: genügend, hinreichend.

404 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

überwintern. Von Bourdeaux wirdt alles Fußvolk<sup>407</sup>, in Schiffen, nacher Flandern<sup>408</sup> geschickt, die Reütereÿ gehet zu lande. [[203r]] Der König<sup>409</sup>, hat seinen einzug, zu Bourdeaux<sup>410</sup> gehalten, undt man helt selbigen frieden, vor gewiß, undt daß die Spannischen<sup>411</sup> Schiffe, so zum entsatz kommen, wieder weg seÿen.

hingegen solle der hertzogk von Lottringen<sup>412</sup>, sein gantz landt<sup>413</sup> biß auf Nancy<sup>414</sup>, undt Clermont<sup>415</sup>, (welche er aber blocquiret) recuperiret<sup>416</sup>, auch vor 12000 Mann am Rheinstrohm<sup>417</sup> quartier, undt die besatzten plätze: Landstuel<sup>418</sup>, homburg<sup>419</sup>, hammerstein<sup>420</sup>, nicht zu restituiren begehren, gestaltt dann auch die Frantzosen<sup>421</sup> mit den vier waldstedtlein<sup>422</sup> difficulteten<sup>423</sup> machen, unahngesehen, Sie hoheneck<sup>424</sup>, undt andere orth, evacuirt.

Zu Nürnbergk<sup>425</sup>, tractiren<sup>426</sup> auch die gesandten noch. ChurPfaltz<sup>427</sup>, hat einen Legatum<sup>428</sup><sup>429</sup>, mit 3 pferden, nacher Wien<sup>430</sup> geschickt. Der Kayserliche<sup>431</sup> Legat Freyherr Schmidt<sup>432</sup>, ist mit 150 personen stattlich außgerüstet, forth, nach der Ottomannischen<sup>433</sup> Pforten. Ein 7benbürgischer<sup>434</sup> undt ein Pollnischer<sup>435</sup> Legat<sup>436</sup>, ieder 100 personen stargk, ist von Wien abgereÿset. hundert deützsche Cuirassirer, haben 500 Türgken<sup>437</sup> geschlagen, bey Newsidel<sup>438</sup>, die

---

405 *Übersetzung*: "Unterdessen"

406 Frankreich, Königreich.

407 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

408 Flandern, Grafschaft.

409 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

410 Bordeaux.

411 Spanien, Königreich.

412 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

413 Lothringen, Herzogtum.

414 Nancy.

415 Clermont-en-Argonne.

416 recuperiren: zurückerobern.

417 Rhein, Fluss.

418 Landstuhl.

419 Homburg.

420 Hammerstein.

421 Frankreich, Königreich.

422 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

423 Difficultet: Schwierigkeit.

424 Hohenecken.

425 Nürnberg.

426 tractiren: (ver)handeln.

427 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

428 *Übersetzung*: "Gesandten"

429 Person nicht ermittelt.

430 Wien.

431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

432 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

433 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

434 Siebenbürgen, Fürstentum.

435 Polen, Königreich.

436 Beide Personen nicht ermittelt.

437 Osmanisches Reich.

meisten niedergehawen, undt etzliche gefangen einbracht, nebenst ihren Obercommendanten<sup>439</sup>, undt die gemachte beütte sampt den gefangenen Christen, recuperiret. Der Kayser<sup>440</sup>, meditiret annoch einen ReichsTag, zu Nürnberg, oder Regenspurg<sup>441</sup>.

[[203v]]

Die venezianer<sup>442</sup>, haben sich, mit den undterthanen in Candiâ<sup>443 444</sup> verglichen, undt blocquiren Canea<sup>445</sup>, in deme ihr General la Riva<sup>446</sup>, an den Dardanellj<sup>447</sup> fleißige aufsicht hatt, damit kein entsatz heraußer komme, undt immerdar etwaß tentiret<sup>448</sup>, undt von sich hören leßet, baldt mit eroberung Schiffe, baldt mit außsteigen auß landt, undt beschädigung seiner Feinde<sup>449</sup>.

Die Cosagken<sup>450</sup>, undt Tartarn<sup>451</sup>, versamlen sich, in die 300000 Stargk. Wollen haben: 1. der König in Polen<sup>452</sup>, solle ihnen, die versprochenen Griechischen kirchen, einräumen. 2. Die stargke armée, so er an den gräntzen hat, abdangken, undt cassiren<sup>453</sup>. 3. Die feindtsehlige anhetzer<sup>454</sup>, ihnen lifern. 4. Die pawren, undt undterthanen, durch die Edelleütte, versprochener maßen, beßer halten, undt nicht peinigen, undt tractiren<sup>455</sup> laßen, auß Slaven. Der König, hat den General Chmielinßky<sup>456</sup>, von aller Thätligkeitt, ab: undt zu beobachtung<sup>457</sup> des Friedens, anmahnen laßen. Er aber, wil satisfaction haben.

Die Moßkowiter<sup>458</sup>, haben sich, mit den rebellen zu Pleßkow<sup>459</sup>, auch verglichen.

Königinn in Schweden<sup>460</sup> sol den 24<sup>ten</sup>: huius<sup>461</sup> gekröhnet werden, der Pfaltzgrave<sup>462</sup> Generalissimus<sup>463</sup>, ist zwahr von der Wißmar<sup>464</sup>, mit Königsmargk<sup>465</sup>, undt anderen [[204r]]

---

438 Neusiedl am See.

439 Person nicht ermittelt.

440 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

441 Regensburg.

442 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

443 Kreta (Candia), Insel.

444 *Übersetzung*: "auf Kreta"

445 Canea (Chania).

446 Riva, Giacomo da.

447 Dardanellen.

448 tentiren: versuchen.

449 Osmanisches Reich.

450 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

451 Krim, Khanat.

452 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

453 cassiren: abschaffen.

454 Anhetzer: Aufhetzer.

455 tractiren: behandeln.

456 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

457 Beobachtung: Beachtung, Einhaltung.

458 Moskauer Reich (Großrussland).

459 Pskow.

460 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

461 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

462 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

463 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

464 Wismar.

Generalspersohnen, abgesaigelt<sup>466</sup>, den 28. Septemb<sup>er</sup> undt hat den ersten Tag, sehr guten windt gehabt, den andern aber hat sich ein Sturm erhaben<sup>467</sup>. Gott bewahre, vor Unglück!

Die mutinirten<sup>468</sup> in Demmin<sup>469</sup>, seindt gestillet. Man hat ihrer 30 eingezogen<sup>470</sup>. Jhr Rädelführer, so ein Corporal undt geborner Schwede gewesen, ist gerichtet, die übrigen seindt auf vorbitte, pardoniret<sup>471</sup>, doch also: daß einem ieglichen, ein galgen auf die Stirn, gebrennet worden.

Von des Königlich Dänischen<sup>472</sup> Legatj<sup>473</sup>, Christian Rantzowens<sup>474</sup>, großem pracht, so er zu halle<sup>475</sup> [,] Leiptzig<sup>476</sup>, Dresen<sup>477</sup> [!], getrieben, undt zu Wien<sup>478</sup> noch treiben wirdt, stehet viel in zeittungen<sup>479</sup>.

Churfürst von Sachßen<sup>480</sup>, hat dero Fraw Schwester die verstorbene Pommerische wittwe<sup>481</sup>, zu Dresen[!], Fürstlich beysetzen laßen.

Die Thumbherren, zu Münster<sup>482</sup>, undt Paderborn<sup>483</sup>, sollen gesinnet sein, keine hohe person, mehr, zu bischoffen, zu erwehlen, nach dem ihr gewesener bischoff, der Churfürst von Cölln<sup>484</sup>, abgestorben.

General wrangel<sup>485</sup>, sol an Seiner Tödlichen krankheit, wieder genesen sein.

Jch bin nachmittagß, in stargkem winde, mit mei[n]e[n] [Söh]nen<sup>486</sup>, nach Zeptzig<sup>487</sup>; undt hetzen geritten, undt haben 3 hasen, einbrachtt.

[[204v]]

---

465 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

466 abseigeln: wegsegeln.

467 Hier: erhoben.

468 mutiniren: meutern.

469 Demmin.

470 einziehen: verhaften.

471 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

472 Dänemark, Königreich.

473 *Übersetzung*: "Gesandten"

474 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

475 Halle (Saale).

476 Leipzig.

477 Dresden.

478 Wien.

479 Zeitung: Nachricht.

480 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

481 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1587-1635).

482 Münster, Domkapitel.

483 Paderborn, Domkapitel.

484 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

485 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

486 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

487 Zepzig.

Man rechnet, auf 10 oder 12 Eimer<sup>488</sup>, so mir durch retardirung<sup>489</sup> der weinlese, schaden geschehen, zum theil, durch den grawsahmen Sturmwindt, welcher die weinstögke umbgeworffen, undt dadurch vielfältige<sup>490</sup> Faülung, der weintrauben vervhrsachet, auch daß hunde, dächße, Füchße, undt ander vngezifer, auf der erden, desto beßer darzu kommen, undt schaden thun können, zum theil durch verweifung<sup>491</sup>, weil man wegen naßen wetters, undt ungestümnen winde, daß lesen, auf ein par Tage, undt länger, hat einstellen müßen, auch sonst wegen mangelß an leütten, undt daß man kleine kinder, an stadt männer, zum lesen annehmen müßen, welche halbe arbeit verrichtet, undt ofte[!] mehr genaschet, alß Nutzen gebracht. Es wirdt auch viel weggeholt, auß den bergen, an Trauben, undt Moßt, von hohen, undt Niedern, Geistlichen undt weltlichen, mit denen man es nicht wol genaw nehmen, noch Sie allemahl abweisen darff. D[as] auch nur eine kellter, darzu in der Stadt<sup>492</sup> vorhanden, thut ebenmeßig, wenig frommen! Pacience!<sup>493</sup>

### 13. Oktober 1650

[[205r]]

☉ den 13<sup>den</sup>: October 1650.

<Carpe<sup>494</sup> von 7 {Pfund} gefangen.>

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium<sup>495</sup>, vndt Magister Enderlingen<sup>496</sup> (welcher die vormittagßpredigt, auf unsern Sahl gehalten) gehabt, undt gebräuchliche conferentz gepflogen.

Nachmittagß, cum filiis<sup>497 498</sup>, wieder zur kirchen. perge<sup>499</sup>

Jakob Ludwig Schwarzenberger<sup>500</sup> ist wiederkommen, von Leiptzick<sup>501</sup>; undt hat außführliche relation<sup>502</sup> gethan. perge<sup>503</sup> seiner verrichtung, undt wie er Sekerka<sup>504</sup> dorthin geliefert. (Gott lob!)

### 14. Oktober 1650

---

488 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

489 Retardirung: Hemmung, Behinderung.

490 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

491 Verweifung: Verhauung.

492 Bernburg.

493 *Übersetzung*: "Geduld!"

494 Karpen: Karpfen.

495 Mechovius, Joachim (1600-1672).

496 Enderling, Georg (1583-1664).

497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

499 *Übersetzung*: "usw."

500 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

501 Leipzig.

502 Relation: Bericht.

503 *Übersetzung*: "usw."

504 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

» den 14<sup>den</sup>: October 1650. x

<2 läxe. Regenwetter.>

Avis<sup>505</sup> von Jehna<sup>506</sup>, das am Freytag, den 11<sup>ten</sup>: huius<sup>507</sup> gegen halb zehene vormittages, zu Zerbst<sup>508</sup>, die iunge Fürstin<sup>509</sup>, glücklich, endtbunden, undt mit einem iungen Sohn<sup>510</sup>, erfrewet worden. Gott stärcke Mutter, undt kindt, gnediglich! undt helfe, daß beyderseitß, erfrewete Elltern<sup>511</sup>, diß kindt, in der rechten wahren Gottesfurchtt, mögen aufwachßen sehen, undt dem vaterlande<sup>512</sup> ersprießliche wohlgefällige dienste thun!

[[205v]]

Mein vetter, Fürst Johann<sup>513</sup> hat seinen CammerJungker Krahen<sup>514</sup>, zu Fürst Augusto<sup>515</sup>, geschickt, mit einem Notification: undt Gevatterschreiben. Er hat mir en passant<sup>516</sup>, auch ein notification schreiben, durch meinen CammerJungker Rindtorf<sup>517</sup>, einlifern laßen, undt sich endtschuldiget, daß er mir, wegen eilfertigkeit, nicht zusprechen können. Es wahr auch, ein schreiben an Meinen Bruder, Fürst Friederichen<sup>518</sup>, mitt darbey.

Durch die Leiptziger<sup>519</sup> einkommene avisen<sup>520</sup>, werden die Erfurdter<sup>521</sup>, confirmirt<sup>522</sup>, undt noch diese addirt:

Daß der Pabst<sup>523</sup> einen Nuntium<sup>524</sup>, mit vielen Protestationen an Kayserlichen hoff, abgesandt, wieder den frieden<sup>525</sup> in Deützschlandt<sup>526</sup>, alß præjudicirlich<sup>527</sup> der Römischen kirchen, zu

---

505 Übersetzung: "Nachricht"

506 Jena, Christoph von (1614-1674).

507 Übersetzung: "dieses [Monats]"

508 Zerbst.

509 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

510 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

511 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

512 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

513 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

514 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

515 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

516 Übersetzung: "im Vorübergeben"

517 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

518 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

519 Leipzig.

520 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

521 Erfurt.

522 confirmiren: bestätigen.

523 Innozenz X., Papst (1574-1655).

524 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).

525 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

526 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

527 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

protestiren, undt undter andern, ungereümbten dingen, die wahl, des Achten Churfürsten, zu vernichten.

Der Pabst, leßet auch seinen Fürsten, undt Baronj<sup>528</sup>, alle feste örther demoliren<sup>529</sup>. Man besorget<sup>530</sup>, er suche, ihren undtergang, sonderlich; der Ursiner<sup>531</sup>, undt Columneser<sup>532</sup>.

Chur Pfaltz<sup>533</sup>, undt Chur Meintz<sup>534</sup>, seindt beysammen, etzliche unabgehandelte Strittigkeitten, noch zu erörtern.

Dem Printzen Lodoviso<sup>535</sup>, gönnen zwahr, die Spannier<sup>536</sup>, den Titul von Piombino<sup>537</sup>, undt Porto Longone<sup>538</sup>. Dieweil [[206r]] aber derselbe auch Vitulum<sup>539</sup> haben, undt den effect der zusage, vor sein vieles vorgeschößenes geldt, genießen will, alß hat er<sup>540</sup> nach Madrill<sup>541</sup> geschickt, sich zu beklagen.

Der Spanische<sup>542</sup> Ambassador<sup>543</sup>, so zu Constantinopel<sup>544</sup> gewesen, sol mit heimlicher werbung, wiederkommen sein.

Die Frantzosen<sup>545</sup> undt Spannier, gegeneinander stehen, bey Astj<sup>546</sup>, undt Annone<sup>547</sup>.

Pfaltzgraf Ruprecht<sup>548</sup>, undt die Portughesen<sup>549</sup>, sollen die Engelländische<sup>550</sup> flotta<sup>551</sup>, geschlagen haben, vor Lisbona<sup>552</sup>.

König in Engelland<sup>553</sup>, solle sich, in Schottlandt<sup>554</sup>, recolligiren<sup>555</sup>, wiewol andere meinen, es seye große verrätherey daselbst obhanden<sup>556</sup>, undt gar dem Könige, mit gift, vergeben<sup>557</sup> worden,

---

528 *Übersetzung*: "Freiherren"

529 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.

530 besorgen: befürchten, fürchten.

531 Orsini, Familie.

532 Colonna, Familie.

533 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

534 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

535 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).

536 Spanien, Königreich.

537 Piombino, Fürstentum.

538 Porto Longone (Porto Azzuro).

539 *Übersetzung*: "den Kittel"

540 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).

541 Madrid.

542 Spanien, Königreich.

543 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

544 Konstantinopel (Istanbul).

545 Frankreich, Königreich.

546 Asti.

547 Castello di Annone.

548 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

549 Portugal, Königreich.

550 England, Commonwealth von.

551 *Übersetzung*: "Flotte"

552 Lissabon (Lisboa).

553 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

554 Schottland, Königreich.

welches Gott nicht wolle, wie auch, daß sein iüngster Bruder<sup>558</sup>, solle Todt sein, da doch andere vermuthen, dieser werde nacher Heidelberg<sup>559</sup>, geschickt werden.

Von der Schwedischer<sup>560</sup> Generalen<sup>561 562</sup>, unglück, auf der OstSee<sup>563</sup>, wil auch, iedoch ungewiß, gemurmelt werden.

General Chmielinßky oder Chmielniky<sup>564</sup> der Cosagken<sup>565</sup>, sol die Walachey<sup>566 567</sup> haben eingenommen, selbigen hospodar, oder Fürsten<sup>568</sup>, geschlagen, undt mit weib<sup>569</sup>, undt kindt<sup>570</sup>, nacher Constantinopel, geschickt haben. O miseria!<sup>571</sup>

Der Große Cham[!] der Tartarn<sup>572</sup>, drowet noch den Polen<sup>573</sup>.

König in Dennemargk<sup>574</sup> rüestet sich zum kindt<sup>575</sup> tauffen, dahin der Königinn<sup>576</sup> FrawMutter<sup>577</sup>, undt zweene brüder<sup>578</sup>, invitiret<sup>579</sup> worden. *et cetera*

[[206v]]

In Engellandt<sup>580</sup>, in Suydwalliß<sup>581</sup>, sollen Schlooßen<sup>582</sup>, wie halbe canonkugeln groß gefallen sein, undt solche erschreckliche übergewöhnliche hagelsteine sollen grawsahmen schaden, undt leütten, undt vieh, auch getreydig, häusern, undt anderem, gethan haben. Ô Gott! waß erleben wir, vor viel, undt mancherley, strafen, unglücksfälle, undt verderben! Zeüch ab deine zornruhe, von

---

555 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

556 obhanden: vorhanden.

557 vergeben: vergiften.

558 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

559 Heidelberg.

560 Schweden, Königreich.

561 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

562 Nur teilweise ermittelt.

563 Ostsee.

564 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

565 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

566 Walachei, Fürstentum.

567 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um das Fürstentum Moldau.

568 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

569 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

570 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

571 *Übersetzung*: "Oh Unglück!"

572 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

573 Polen, Königreich.

574 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

575 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

576 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

577 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

578 In Betracht kommen die Herzöge Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm von Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg und Ernst August von Braunschweig-Calenberg.

579 invitiren: einladen.

580 England, Commonwealth von.

581 Südwales.

582 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

deinen rechtgläubigen knechten! Gib unß wahre buße, inß hertz! und hilf unß! gnediglich, auß aller angst, undt nöhten, umb Christj willen, Amen!

Conte d'Ognate<sup>583</sup> ViceRe<sup>584</sup> zu Napolis<sup>585</sup>, sol numehr mit den Einwohnern, sich verglichen haben, undt freündtlich mit ihnen, umbgehen, auch alle Banditen, so dem Könige in Spannen<sup>586</sup>, im kriege diehnen wollen, perdoniren<sup>587</sup>.

Zu Lüttich<sup>588</sup>, gibts neue motus<sup>589</sup>, undt protestationes<sup>590</sup> der vornehmsten, wieder daß itzige guberno<sup>591</sup>, wieder die newen auflagen, contributiones<sup>592</sup>, undt erbawete Cittadella<sup>593</sup>. Die im casteel aber, verlaßen sich auf ihre festung, undt geschütz, wormit Sie die Stadt, nach der quehre, undt länge, durchstreichen<sup>594</sup> können. Die Edelen, undt andere Protestanten<sup>595</sup>, so in der Stadt sein, werden bey nächtlicher weile hervor gesuchtt, undt in das casteel, oder Cittadella<sup>596</sup>, gefänglich weggeführt, welches die Jnnwohner, sehr schwüurig macht. Es wirdt eine alteration<sup>597</sup> besorget<sup>598</sup>, weil der iunge Coadiutor<sup>599</sup>, seines vorfahren, daß an der waßersuchtt verstorbenen Churfürsten Ferdinandj Bavarj<sup>600</sup>, autoritet, noch nicht haben mag, auch (das [[207r]] noch mehr), in diesem Stift, oder Bisthumb<sup>601</sup>, noch nicht recht bestettiget ist. Gleichwol aber, weil die Luycker, oder Lütticher<sup>602</sup>, keine Stügke<sup>603</sup> haben, sondern dieselbigen alle auf daß casteel, haben ablifern müßen, Alß meinen viel, es werde <auch bey anderer schlechten verfaßung> auf ihrer seite, einen schlechten außgang gewinnen, Sie müsten dann, unbekandter, außwärtiger hülffen, gewärtig, und gesichert sein.

In der wahl eines Churfürsten von Cölln<sup>604</sup>, competiren<sup>605</sup> noch, der iunge Coadjutor Maximilianus Bavarus<sup>606</sup>, undt der Bischoff zu Verdün<sup>607</sup>, vom hause Lottringhen<sup>608</sup>, wiewol der erste albereitt

---

583 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

584 *Übersetzung*: "Vizekönig"

585 Neapel, Königreich.

586 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

587 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

588 Lüttich (Liège).

589 *Übersetzung*: "Unruhen"

590 *Übersetzung*: "Proteste"

591 *Übersetzung*: "Regierung"

592 *Übersetzung*: "Kontributionen"

593 *Übersetzung*: "Zitadelle"

594 durchstreichen: beschädigen.

595 Protestant: Protestierender.

596 *Übersetzung*: "Zitadelle"

597 Alteration: Aufregung, Ärger.

598 besorgen: befürchten, fürchten.

599 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

600 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

601 Lüttich (Liège), Hochstift.

602 Lüttich (Liège).

603 Stück: Geschütz, Kanone.

604 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

605 competiren: konkurrieren.

606 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

607 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

insignia<sup>609</sup> mahlen, undt pregen laßen, mit dem Churfürstlichen titul, undt wapen, undt sich schon aller gewaltt, anmaßet.

Die venezianer<sup>610</sup>, sollen hin: undt wieder, sehr triumphiren, wegen ihrer eroberungen, in Candiá<sup>611</sup><sup>612</sup>; undt guter hofnung, welche Sie weiter geschöpft, wieder die Türgken<sup>613</sup>.

In Ungarn<sup>614</sup>, ist der Friede, so klahr nicht, alß man vermeinet, undt es sollen die streiffereyen, gewaltig, über handt nehmen. *perge*<sup>615</sup>

Auß Frangkreich<sup>616</sup>, wirdt ein mehreres sonderlich nicht bericht (außer den Erffurdter<sup>617</sup> ordinarien<sup>618</sup>,) alß das man es Cardinals, Mazzarinj<sup>619</sup>, mit keinem wortt, bey den Tractaten<sup>620</sup>, meldung thun dörfen, undt das es zwahr, zu Bourdeaux<sup>621</sup>, richtig, zwischen dem Ertzhertzogk<sup>622</sup> undt Düc d'Orleans<sup>623</sup> aber, alles zerschlagen.

## 15. Oktober 1650

[[207v]]

σ den 15<sup>den</sup>: October 1650.

<2 {Schock} 3 Mandel<sup>624</sup> großvogel<sup>625</sup>.>

Die weinlese, *continuiret*<sup>626</sup>, so guht sie kan, in itzigem Regenwetter, undt fäilung. Gott gebe beßerung, in allen dingen! Jch bin mit Meinen Söhnen<sup>627</sup>, da hinauß geritten, zum langen berge<sup>628</sup>, undt dem glügk, undt unglügk zugesehen. Die waßer, lauffen gewaltig ahn. Der Schleüsenbaw, wirdt verhindert, die wege werden tieff, undt es gibt *remoras*<sup>629</sup> allenthalben. *Patientia!*<sup>630</sup>

---

608 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).

609 *Übersetzung*: "Insignien"

610 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

611 Kreta (Candia), Insel.

612 *Übersetzung*: "auf Kreta"

613 Osmanisches Reich.

614 Ungarn, Königreich.

615 *Übersetzung*: "usw."

616 Frankreich, Königreich.

617 Erfurt.

618 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

619 Mazarin, Jules (1602-1661).

620 Tractat: Verhandlung.

621 Bordeaux.

622 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

623 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

624 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

625 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

626 *continuiren*: (an)dauern.

627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

628 Langer Berg (Saale).

629 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

## 16. Oktober 1650

ø den 16<sup>den</sup>: October 1650.

Jtzt ist Gallj<sup>631</sup>, iahrmargkt, alhier zu Bernburgk<sup>632</sup>. Es hat zimlich frequenz von leütten, darbey gegeben. Meine Söhne<sup>633</sup>, seindt hinundter gezogen, undt viel von hofe, mitgegangen, allerley einzukauffen. Gott gebe! daß der geschloßene Friede<sup>634</sup>, die Städte, undt länder, wieder in vorigen flor, undt beßerung, setzen möge!

Es ist heütte nicht gar wol in der Fehre, überzufahren, gewesen.

A spasso; nel giardino?<sup>635</sup> &cetera

[[208r]]

Schreiben auß Hollstein<sup>636</sup>, wegen der hertzogin von Wirtembergk<sup>637</sup>; *Meiner* gemahlin<sup>638</sup> Schwester, welche den 21<sup>ten</sup>: huius<sup>639</sup>, numehr anhero<sup>640</sup> zu kommen, bedacht.

## 17. Oktober 1650

2 den 17<sup>den</sup>: October 1650. ı

Das waßer<sup>641</sup>, wächßt ie mehr, undt mehr, laüfft in die awen, undt püscher. Die Fehre macht sich unsicher, undt gefährlich überzusetzen. Der vogelherdt<sup>642</sup> wirdt untüchtig, undt es gibt impedimenta<sup>643</sup>, undt remoras<sup>644</sup>!

---

630 *Übersetzung*: "Geduld!"

631 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

632 Bernburg.

633 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

634 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

635 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten?"

636 Holstein, Herzogtum.

637 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

638 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

639 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

640 Bernburg.

641 Saale, Fluss.

642 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

643 *Übersetzung*: "Hindernisse"

644 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

Extra zu Mittage, *Jakob Ludwig Schwartzberger*<sup>645</sup> gehabt, undt die collecten sache, in etwaß richtigkeit gebracht.

Postea<sup>646</sup>: spatzirt in die Mühle, undt an daß waßer, undt die ergießung mitt angesehen.

Fuhrleütte, so anhero<sup>647</sup> gekommen, haben berichtet, das sie zwischen hier, undt Leiptzig<sup>648</sup>, (dahin man ordinarie<sup>649</sup>, nur 9 meilen, per<sup>650</sup> Landßberg<sup>651</sup>, rechnet) 5 Tage lang, undt mit noht, zubringen müßen, also böse, undt außgefahen, seindt die wege.

Ein großer Mühlstein, ist zersprungen, also: das man nur mit einem einzigen gange<sup>652</sup> Mahlen kan, Sintemahl nach Mühlsteinen zu fahren, gar unwegsam ist.

Nulla calamitas, sola!<sup>653 654</sup>

## 18. Oktober 1650

[[208v]]

☞ den 18<sup>den</sup>: October 1650.

<3 hasen, *Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt*<sup>655</sup> gehezt.>

In heüttigem schönem wetter, ist die weinlese Gott lob, wol continuiert<sup>656</sup> worden. Man meynet, in dem langen berge<sup>657</sup> alleine, hette der hagel, in der erndte, undt newlichst der windt, regen, undt faülung in dem langen berge, alleine, mir wol ein<sup>658</sup> dreißig Eimer<sup>659</sup>, schaden gethan. Nun! Patientia!<sup>660</sup>

A spasso<sup>661</sup>; an die Sahle<sup>662</sup>, undt vor die Scheünen, item<sup>663</sup>: in den keller, vormjttages, nachmittagß aber wjeder, an die Scheünen, undt dann inß feldt, zu sehen, wie alles<es> stehet, das liebe winttergetreydjg, zusampt anderen dingen, in der haußhaltung, vor *Wolfgang kirche*, &cetera[.]

---

645 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

646 *Übersetzung*: "Später"

647 Bernburg.

648 Leipzig.

649 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

650 *Übersetzung*: "über"

651 Landsberg.

652 Gang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

653 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

654 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

655 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

656 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

657 Langer Berg (Saale).

658 ein: ungefähr.

659 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

660 *Übersetzung*: "Geduld!"

661 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

662 Saale, Fluss.

663 *Übersetzung*: "ebenso"

## 19. Oktober 1650

den 19<sup>den</sup>: October 1650.

<2 {Schock} 20 groß vogel<sup>664</sup> von Ballenstedt<sup>665</sup> [.]>

<15 vogel von Caspar Pfau<sup>666</sup> [.]>

<4 hasen gehetzt.>

Daß waßer<sup>667</sup> ist so hoch angelauffen, das man heütte, mit der großen Fehre, nicht fahren kan. Man hoft aber, es sol baldt fallen, <(gebe gott)>

Avis<sup>668</sup>: 1. von der kirchenrechnung, im Amt Ballenstedt<sup>669</sup> [,] 2. von der Gernrödischen<sup>670</sup> sache. Beydes ist außführlich beschrieben, undt zu ponderiren<sup>671</sup>.

[[209r]]

Die Erfurdter<sup>672</sup> avisen<sup>673</sup> geben:

Daß der König in Spanien, Philippus IV.<sup>674</sup> Todt seye, welches große alteration<sup>675</sup>, causiren<sup>676</sup> dörfte.

Item<sup>677</sup>: daß in Catalogna<sup>678 679</sup>, die Spannische<sup>680</sup> Flix<sup>681</sup>, undt andere örtter eingenommen.

Der Pabst<sup>682</sup>, welcher numehr 7 iahr regieret, ersetzt die stellen der Cardinäle, undt ließe keine große herren, auß Rom<sup>683</sup>, umb der Barbarinj<sup>684</sup> willen.

---

664 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

665 Ballenstedt.

666 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

667 Saale, Fluss.

668 *Übersetzung*: "Nachricht"

669 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

670 Gernrode, Amt.

671 ponderiren: bedenken, erwägen.

672 Erfurt.

673 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

674 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

675 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

676 causiren: verursachen.

677 *Übersetzung*: "Ebenso"

678 Katalonien, Fürstentum.

679 *Übersetzung*: "in Katalonien"

680 Spanien, Königreich.

681 Flix.

682 Innozenz X., Papst (1574-1655).

683 Rom (Roma).

684 Barberini, Familie.

Die venezianer<sup>685</sup> hetten Rhetimo<sup>686</sup>, in Candiá<sup>687 688</sup> eingenommen, undt den Türgken<sup>689</sup> sonst viel schaden gethan.

Der accord<sup>690</sup> zu Bourdeaux<sup>691</sup>, mit dem Könige<sup>692</sup>, wehre auf reiner ruptur<sup>693</sup> bestanden, iedoch numehr gehalten.

In Champanien<sup>694</sup>, continuirte<sup>695</sup> der krieg, annoch, undt der Ertzhertzogk<sup>696</sup> hette Mouson<sup>697</sup> eingenommen, in meinung, die winterquartier, in Frangkreich<sup>698</sup> zu nehmen.

Die Staaden<sup>699</sup>, suchten bey Portugall<sup>700</sup> restitution aller schäden, undt ablaturum<sup>701</sup>, oder krieg.

König in Schottlandt<sup>702</sup>, recolligirte<sup>703</sup> sich, hofte den Cromwell<sup>704</sup> wieder heim zu suchen, wiewol dieser factiones<sup>705</sup> sucht, zu disseminiren<sup>706</sup>, undt alle gefangene Schotten<sup>707</sup>, wol tractirt<sup>708</sup>, auch ohne rantzion<sup>709</sup> loß gelaßen.

Die von Wißmar<sup>710</sup> außgelauffene, sollen nur 3 große Schiff, mit leütten, undt guht verlohren haben.

Zu Nürnbergk<sup>711</sup>; haspelt sichs noch, mit tractaten<sup>712</sup>. *et cetera*

[[209v]]

---

685 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

686 Retimo (Rethymno).

687 Kreta (Candia), Insel.

688 *Übersetzung*: "auf Kreta"

689 Osmanisches Reich.

690 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

691 Bordeaux.

692 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

693 Ruptur: Bruch, Trennung.

694 Champagne.

695 continuiren: (an)dauern.

696 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

697 Mouzon.

698 Frankreich, Königreich.

699 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

700 Portugal, Königreich.

701 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

702 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

703 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

704 Cromwell, Oliver (1599-1658).

705 *Übersetzung*: "Aufstände"

706 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

707 Schottland, Königreich.

708 tractiren: behandeln.

709 Ranzion: Lösegeld.

710 Wismar.

711 Nürnberg.

712 Tractat: Verhandlung.

(Jch bin hinauß geritten, mit meinen Söhnen<sup>713</sup>, nacher Pfulhe<sup>714</sup>, undt an den Grehnischen<sup>715</sup> weinbergk, daß große gewäßer<sup>716</sup> anzusehen, undt haben vier hasen, gehetzt.) <(76 Eimer<sup>717</sup> wejns, seindt aldar, vor 14 Tagen, gelesen)>

Ferner, stunde in den Erffurter<sup>718</sup> avisen<sup>719</sup>:

Daß der pfaltzgrave Ruprecht<sup>720</sup>, mit hülfe der Portughesen<sup>721</sup>, dennoch die Englische<sup>722</sup> flotta<sup>723</sup> vor Lisbona<sup>724</sup>, geschlagen.

Zwischen dem Düc d'yorgk<sup>725</sup>, undt deß hertzogs von Lottringhen<sup>726</sup> Tochter<sup>727</sup>, würde eine hewrath tractiret<sup>728</sup>.

Die Engellendischen Parlaments<sup>729</sup> Schiffe so mit Spannien<sup>730</sup> verbunden, undt undter der Commißion<sup>731</sup> undt Bannieren, des Don Juan d'Austria<sup>732</sup>, außgefahen, haben in mari Mediterraneo<sup>733 734</sup>, 4 oder 5 große venezianische<sup>735</sup> Schiffe, mit reichen güthern beladen, von Alexandria<sup>736</sup> kommende auß Egypten<sup>737</sup>, hinweg genommen, mit vorwandt, es wehre ihr commandeur, ein Frantzose, undt derhalben, vor Feindt, zu achten, darüber der Senat<sup>738</sup>, sehr alteriret<sup>739</sup> ist, <undt es, vor Früchte, der Spannsichen alliantz, mit dem Türcken<sup>740</sup>, helt.>

[[210r]]

---

713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

714 Pful.

715 Gröna.

716 Saale, Fluss.

717 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

718 Erfurt.

719 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

720 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

721 Portugal, Königreich.

722 England, Commonwealth von.

723 *Übersetzung*: "Flotte"

724 Lissabon (Lisboa).

725 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

726 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

727 Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont (1639-1720).

728 tractiren: (ver)handeln.

729 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

730 Spanien, Königreich.

731 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

732 Austria, Juan José de (1629-1679).

733 Mittelmeer.

734 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

735 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

736 Alexandria.

737 Ägypten.

738 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

739 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.

740 Osmanisches Reich.

Es continuiret<sup>741</sup> auch, daß der Cosagken<sup>742</sup> General Chmielnicky<sup>743</sup>, den hospodar in der Wallachey<sup>744 745</sup>, mit weib<sup>746</sup> undt kindern<sup>747</sup>, gefangen nach Constantinopel<sup>748</sup> geschickt, nach dem er seine armée zertrennet, undt geschlagen.

Es continuiret auch, das der Große Cham<sup>749</sup> [!] zu Polen<sup>750</sup> vhrsach findet, weil der König<sup>751</sup> mit Moßkaw<sup>752</sup> pacisciret<sup>753</sup>, u[nd]t sie nicht auf der Tartarn<sup>754</sup>, ansuchen, bekriegen mag.

Der [Gr]oß[f]ürst in der Moßkaw<sup>755</sup>, hat sich, mi[t] dene[n] von Pleßkow<sup>756</sup> verglichen.

Der Römische Kays[er]<sup>757</sup> hat bestetigung des Friedens, mit dem Türcken<sup>758</sup>, erlanget, undt die Ambassade<sup>759</sup> an die Ottomannische<sup>760</sup> Porta<sup>761</sup>, gehe[t v]or sich.

Die ve[ne]z[ian]er<sup>762</sup> haben 16000 dörfer, undt [i]egli[chem] d[o]rf [auf]geleget, das es einen Solda[ten w]i[e]der d[e]n Türcken, außrüsten, undt ha[l]ten solle, werden also eine hüpsche pawren armée inß feldt bringen. *et cetera*

## 20. Oktober 1650

[[210v]]

☉ den 20<sup>ten</sup>: October 1650.

Er<sup>763</sup> Hesius<sup>764</sup>, hat vormittagß aufm Sahl geprediget, welcher schönen predigt, Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilde<sup>765</sup> zugehöret, zum beschluß aber Tödlich wieder krank worden. Gott wolle es beßern!

---

741 continuiren: weiter berichtet werden.

742 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

743 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

744 Basarab, Matei (1580-1654).

745 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

746 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

747 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

748 Konstantinopel (Istanbul).

749 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

750 Polen, Königreich.

751 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

752 Moskauer Reich (Großrussland).

753 pacisciren: einen Vertrag abschließen.

754 Krim, Khanat.

755 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

756 Pskow.

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 Osmanisches Reich.

759 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

760 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

761 *Übersetzung*: "Pforte"

762 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

763 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

764 Hesius, Andreas (I) (1610-1693).

765 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*<sup>766</sup> undt ihne Hesium gehabt, undt mit ihnen, conversiret.

Nachmittags, cum filiis<sup>767 768</sup>, in des Caplans Jonij<sup>769</sup>, predigt, in die kirche, vorm Berge<sup>770</sup>, gezogen.

Postea<sup>771</sup>, geredet, undt o[r]di[n]antzen<sup>772</sup> geben, dem hofprediger<sup>773</sup>, Amptmann<sup>774</sup>, Ph[il]i[p] G[ü]d[er]<sup>775</sup>, Stadtvogt<sup>776</sup> *et cetera*[.]

Avis<sup>777</sup> von Tecklenburgk<sup>778</sup>; das meiner Muhme, der wittibe<sup>779</sup> von Grünaw<sup>780</sup>, wieder alle billigeitt, von den Stiftischen Cöllnischen<sup>781</sup>, die herrligkeit Wevelinghoven<sup>782</sup>, mit allen pertinentzien<sup>783</sup>, zur höchsten ungebühr, [eing]ezog[en] worden. Patientia vincit omn[ia]!<sup>784</sup>

heütte seindt [al]hier<sup>785</sup> z[w]e[n]e iungen in einem kahn si[tz]ende [st]adt [di]beytt des Thammes<sup>786</sup> <am Pfaffen[pu]sch<sup>787</sup>> anzulend[en], v[o]rhabe[n]de, von der gewaltt, des Sa[hl]stroms<sup>788</sup>, [a]bripiert<sup>789</sup>, undt über den Thamb<sup>790</sup>, mit grausen, hinundter geworfen, dennoch aber, von Gott, mit verwunderung, erhalten worden. [[21 1r]] Jhme gebühret alleine die Ehre dieser Rettung! Der Müller, welcher ihnen ienseyts auch in einem kahn, zu hülfe kommen wollen, undt nicht gekondt, wehre auch bey nahe, ersoffen. Gleichwol fähēt<sup>791</sup> das große gewäßer, etwas ahn, zu fallen.

## 21. Oktober 1650

---

766 Mechovius, Joachim (1600-1672).

767 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

768 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

769 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

770 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

771 *Übersetzung*: "Später"

772 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

773 Theopold, Konrad (1600-1651).

774 Reichardt, Georg (gest. 1682).

775 Güder, Philipp (1605-1669).

776 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

777 *Übersetzung*: "Nachricht"

778 Tecklenburg.

779 Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein (1589-1660).

780 Gronau (Westfalen).

781 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

782 Wevelinghoven, Herrschaft.

783 Pertinenzien: Zubehör; Nebensachen, die in einer rechtlichen Verfügung über die Hauptsache als mit inbegriffen gelten.

784 *Übersetzung*: "Geduld besiegt alles!"

785 Bernburg.

786 Hier: Dammes.

787 Pfaffenbusch.

788 Saale, Fluss.

789 abripien: fortreißen, wegreißen.

790 Hier: Damm.

791 fahen: fangen.

D den 21<sup>ten</sup>: October 1650. x

&lt;3 hasen.&gt;

<1 {Schock} 11 groß vogel<sup>792</sup> .>

Erfahren, daß gestern, der iunge Plato<sup>793</sup>; auß dem Niederlande<sup>794</sup>, wiederkommen, undt seinem vater<sup>795</sup>, dem Allhiesigen<sup>796</sup> Superintendenten, große freude erwegkt. Gott laße den Trost lange bekleiben<sup>797</sup>, undt gebe, das er sein von Gott, verliehenes Talent wol anwende! Jm Niederlande, undt zu Behmen<sup>798</sup>, ist ihm viel guts wiederfahren, undt sonderlich, vom Ern<sup>799</sup> Cordier<sup>800</sup>, zu Leyden<sup>801</sup>, Ehren Rulitio<sup>802</sup>, undt Wjttefron<sup>803</sup>, auch Hotton<sup>804</sup> in Amsterdam<sup>805</sup>, *Magistro* Hawstedt<sup>806</sup>, undt Sebastiano Reinhardt<sup>807</sup> in Brehmen, Stresone<sup>808</sup>, Althusio<sup>809</sup>, undt andern, im Haagen<sup>810</sup>. Sie hetten ihn gerne länger, dortt behalten, wann er seinem vater, (welcher ihn, im hohen allter, avociret<sup>811</sup>, nach der Mutter<sup>812</sup> Tode,) nicht lieber gehorsahmen, undt alle præsentirte fortheil derentwegen, lieber hindahn setzen wollen.

Der Stadtvogt Albinus<sup>813</sup>, ist bey mir gewesen.

[[211v]]

Jn den Leiptziger<sup>814</sup> ankommnen avisen<sup>815</sup>, werden die Erfurdter<sup>816</sup> mehrentheilß confirmirt<sup>817</sup>, iedoch etwaß auch mutiret<sup>818</sup>, theilß augiret<sup>819</sup>, wie folget substantialiter<sup>820</sup>, *et cetera* als: daß der

---

792 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

793 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

794 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

795 Plato, Joachim (1590-1659).

796 Bernburg.

797 bekleiben: bleiben, fortbestehen, Bestand haben.

798 Bremen.

799 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

800 Cordier, Pierre (gest. 1652).

801 Leiden.

802 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

803 Wittewrongel, Petrus (1609-1662).

804 Hotton, Godefroid (1596-1656).

805 Amsterdam.

806 Hausstedt, Felix (1598-1652).

807 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

808 Streso, Kaspar (ca. 1603-1664).

809 Althusius, Samuel (1600-1669).

810 Den Haag ('s-Gravenhage).

811 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

812 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg (1590-1650).

813 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

814 Leipzig.

815 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

816 Erfurt.

817 confirmiren: bestätigen.

818 mutiren: verändern.

819 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.

820 *Übersetzung*: "wesentlich"

Fürst oder hospodar, in der Wallachey<sup>821 822</sup> nicht gefangen, Sondern sich in einen großen waldt undt wildtnüß retiriret, undt seine residentz auch darinnen weib<sup>823</sup> undt kindt<sup>824</sup>, gelaßen habe, beynebenst seinen Schätzen. Die Tartarn<sup>825</sup> hetten ihn verfolget, undt wie er mit 5000 Mann, einen Tapferen außfall auf Sie gethan, undt ihrer etzliche hundert erleget, hetten sie stärkeren securß<sup>826</sup> bekommen, undt <wehren> mehr auf gelt, als auf des Fürsten person, sich deren zu bemächtigen, begiehrig gewesen. hette er also mit 130000 Reichßthalern, sich rantzionirt<sup>827</sup>, undt friede gemacht, weil er von der Cron Pohlen<sup>828</sup>, (derent endtsatz, die Cosagken<sup>829</sup> verhindert, undt abgeschnitten) nicht succurrirt<sup>830</sup> worden. Die mediatores<sup>831</sup> dieses Friedens, sollen ein Schwedischer<sup>832</sup>, undt ein Pollnischer vom Adel, <nur> gewesen sein, undt hat auch der gute Hospodar, ein Stügk landeß, im Stiche laßen müßen.

Der König in Polen<sup>833</sup>, sol zu Dantzick<sup>834</sup> sein, auch baldt wieder, auff einen ReichsTag, nacher Warschaw<sup>835</sup> eilen.

[[212r]]

Zu Stogkholm<sup>836</sup>, ist der Pfaltzgrave<sup>837</sup> Generalissimus<sup>838</sup>, mit der übrigen Schwedischen<sup>839</sup> generalitet, in salvo<sup>840</sup> angekommen, undt solenniter<sup>841</sup> empfangen, undt bewillkommet worden. Nun versiehet man sich, der Cröhnung, ehister Tagen. Ein einiges<sup>842</sup> schiff, von der flotta<sup>843</sup>, sol nur verunglückket sein.

Die Stadt Lübegk<sup>844</sup>, kömbt in Streitt, mit dem Englischen parlament<sup>845</sup>, weil dieses ihnen, ein großes Newes, wolmundirtes<sup>846</sup> Orlogsschiff, abgenommen, So die Stadt dem König in Portugall<sup>847</sup>

---

821 Basarab, Matei (1580-1654).

822 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

823 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

824 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87); Lupu, #tef#ni## (1641-1661).

825 Krim, Khanat.

826 Secours: Entsatz, Hilfe.

827 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

828 Polen, Königreich.

829 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

830 succuriren: zu Hilfe kommen.

831 *Übersetzung*: "Vermittler"

832 Schweden, Königreich.

833 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

834 Danzig (Gdansk).

835 Warschau (Warszawa).

836 Stockholm.

837 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

838 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

839 Schweden, Königreich.

840 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

841 *Übersetzung*: "feierlich"

842 einig: einzig.

843 *Übersetzung*: "Flotte"

844 Lübeck.

845 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

846 wohlmontirt: gut ausgerüstet.

verkauft, undt ihme biß in haven zu Lisabona<sup>848</sup> einzulifern, versprochen. Die Stadt schicket nach Londen<sup>849</sup>, undt will satisfaction kurtzumb haben.

Die große Engelländische<sup>850</sup> flotta<sup>851</sup>, welche vor Lisbona diesen Sommer über, gelegen, ist forth, auß mangel viviers<sup>852</sup> [!], undt anderer Notturfthen, Sehgelt, nach der Portughesischen<sup>853</sup> flotta<sup>854</sup> zu, welche auß Brasilien<sup>855</sup>, reich beladen, ankömbt. Pfaltzgraf Ruprecht<sup>856</sup>, undt des Königs in Portugall, armada<sup>857</sup> verfolgen Sie.

Die Schotten<sup>858</sup>, recolligiren<sup>859</sup> sich. Seindt doch gut Preßbiteralisch. Die Engelländer hingegen, stärcken sich. Von des Königes<sup>860</sup> leben, oder Todt, wirdt undterschiedlich discouriret. Theiß meinen, er seye in salvo<sup>861</sup>, andere: er seye an der Rohten Ruhr<sup>862</sup>, von gifft gestorben. Gott strafe solche übelthat!

Das castell zu Edimburgk<sup>863</sup> helt sich noch, vor die Schotten. General Leßle<sup>864</sup>, hat resigniret<sup>865</sup>; gibt vor, wegen hohen Allters.

[[212v]]

Der Ertzhertzogk<sup>866</sup>, ist vor Mouson<sup>867</sup> abgezogen, weil er den Düc d'Orleans<sup>868</sup>, von dem Könige in Frangreich<sup>869</sup>, undt vom Cardinal<sup>870</sup>, nicht separiren können.

Dem accord<sup>871</sup> zu Bourdeaux<sup>872</sup> trawen nicht alle[.]

---

847 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

848 Lissabon (Lisboa).

849 London.

850 England, Commonwealth von.

851 *Übersetzung*: "Flotte"

852 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

853 Portugal, Königreich.

854 *Übersetzung*: "Flotte"

855 Brasilien.

856 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

857 Armada: Kriegsflotte.

858 Schottland, Königreich.

859 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

860 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

861 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

862 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

863 Edinburgh.

864 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

865 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

866 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

867 Mouzon.

868 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

869 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

870 Mazarin, Jules (1602-1661).

871 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

872 Bordeaux.

Der Düc de Ligneville<sup>873</sup> ist in Lottringhen<sup>874</sup>, von den Frantzosen<sup>875</sup>, auß haupt geschlagen worden.

Flix<sup>876</sup> in Catalogna<sup>877 878</sup> helt sich noch. Jst von den Frantzosen, endtsetzt.

Zu Granada<sup>879</sup> ist ein aufstandt gewesen.

König in Spannen<sup>880</sup>, hat den Türckischen<sup>881</sup> Ambassador<sup>882</sup> abgeschafft, von Madrill<sup>883</sup>.

Die venezianer<sup>884</sup>, prosperiren in Candiâ<sup>885 886</sup>.

Zu Constantinopel<sup>887</sup> gehets unordentlich zu. Der Primo vezier<sup>888</sup>, undt der Muftj<sup>889</sup>, seindt hingerichtet, weil San Teodoro, oder Tudero<sup>890</sup>, in Candiâ<sup>891</sup> verlohren, undt andere unglücksmängel, begangen worden.

Die Engelländer<sup>892</sup>, greiffen auch der Venezianer Schiffe ahn, wie auch der Frantzosen.

In hollandt<sup>893</sup> gibt es heimliche independenten.

Zu Nürnberg<sup>894</sup>; haspeln sich noch, particular Tractaten<sup>895</sup>.

Im haage<sup>896</sup>, ist die vergaderung<sup>897</sup>, von einander gezogen, (re infecta<sup>898</sup>) Printz von uranien<sup>899</sup>, zeücht nacher Zütphen<sup>900</sup>, auff einen Geldrischen<sup>901</sup> landtTag.

---

873 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

874 Lothringen, Herzogtum.

875 Frankreich, Königreich.

876 Flix.

877 Katalonien, Fürstentum.

878 *Übersetzung*: "in Katalonien"

879 Granada.

880 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

881 Osmanisches Reich.

882 Ahmed Agha.

883 Madrid.

884 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

885 Kreta (Candia), Insel.

886 *Übersetzung*: "auf Kreta"

887 Konstantinopel (Istanbul).

888 Kara Murad Pascha (1611-1655).

889 Bahâ Mehmed Efendi (1595-1654).

890 Theodorou, Insel.

891 *Übersetzung*: "auf Kreta"

892 England, Commonwealth von.

893 Holland, Provinz (Grafschaft).

894 Nürnberg.

895 Particulartractat: Sonderverhandlung.

896 Den Haag ('s-Gravenhage).

897 *Übersetzung*: "Versammlung"

898 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

899 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

900 Zutphen.

901 Gelderland, Provinzialstände.

[[213r]]

Oberste Werder<sup>902</sup>, ist heütte, alhier<sup>903</sup> durchpaßiret, nach dem er, in Churfürstlich Brandenburgischen<sup>904</sup> geschäften, zu Halberstadt<sup>905</sup>, gewesen.

Obrist leütnant Knoche<sup>906</sup>, ist auch alhier ankommen, sich mit den Testamentarien<sup>907</sup> zu bereden. perge<sup>908</sup>

Die Fraw Rytzawinn<sup>909</sup>, ist wiederkommen in grundlosem wege, von [h]alberstadt. perge<sup>910</sup>

## 22. Oktober 1650

σ den [22ten: Oct]ober 1650.

Den pfarrer<sup>911</sup> von Palber[g]k<sup>912</sup>, bey mir gehabt, allerley mit ihm zu reden, undt einkommene Collecten, ꝛ distribui[r]en zu laßen.

Er ist neben Doctor [Bra]ndt<sup>913</sup>, extra zu Mittage behalten worden, [M]eine Schwester Fräulein Dorothea Bathilde<sup>914</sup> hat zur ad[er] [ge]laßen<[laß]e[n w]ollen, aber wegen mattigkeitt, nicht gekondt[.]> Gott wolle es [ihr woh]l b[ekommen l]aßen, wie auch d[er] g[a]ntze [... Doctor] Brandt, an itzo, mit ihr a[...]

Obrist leütnant Knoche<sup>915</sup>, i[st alhier und]t wohnt der abrechnung der [Test]amenta[rien]<sup>917</sup> [b]ey.

Jch habe heütte die ges[ter]i[ge hochz]eitter Eberhardt Dütichen<sup>918</sup>, mit d[es ...] wittibe<sup>919</sup>, durch den Amptmann<sup>920</sup> [...] laßen, mit 2 eymer<sup>921</sup> wein.

[[213v]]

Secretarius<sup>922</sup> Paulus Ludwig<sup>923</sup>, ist diesen abendt, bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, von Testamentarien<sup>924</sup>, undt andern, *et cetera* puncten.

---

902 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

903 Bernburg.

904 Brandenburg, Kurfürstentum.

905 Halberstadt.

906 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

907 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

908 *Übersetzung*: "usw."

909 Ritzau, Elisabeth von.

910 *Übersetzung*: "usw."

911 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

912 Baalberge.

913 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

914 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

915 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

917 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

918 Dütichen, Eberhard.

919 Dütichen, N. N..

920 Reichardt, Georg (gest. 1682).

921 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

922 *Übersetzung*: "Sekretär"

## 23. Oktober 1650

☿ den 23<sup>ten</sup>: October 1650.

In die wochenpredigt, cum filiis<sup>925</sup>. *et cetera*<sup>926</sup>

Extra zu Mittage, *Magister Enderling*<sup>927</sup> gehabt.

Nachmittags ist Er<sup>928</sup> *Marggravius*<sup>929</sup>, bey Mir gewesen.

Postea<sup>930</sup>: ist unvorse[h]ens, [die] hertzoginn von Wirtembergk<sup>931</sup>, Me[iner] [g]emahlin<sup>932</sup> mit dero Töchtern<sup>933</sup>, auß[er] [holl]stein<sup>934</sup>, wieder ankommen, bringet: 17 persohnen, undt 18 pferde, mitt. Es hat allerley gute [Dis]curß, gegeben, mit dem *Monsieur dü May*<sup>935 936</sup>; so [auch] m[itt]kommen.

A Eütün<sup>937</sup>, et a Schöni[ng]hen<sup>938</sup>, l'estat dès Maistresses, de la [mayson]<sup>939</sup> est fort deplorable. Dieu vueille am[ender t]elles inf[irmi]tè[s]! & preserver [...] de l'allian[ce ...]<sup>940</sup>

## 24. Oktober 1650

☿ [d]en 24. October

Man ha[t den] heüttige[n Ta]g, mit conversiren, undt [...] der hertzoginn von Wirtemberg<sup>941</sup> zuge[bracht], [undt] Sie h[at] mir allerley acta, et a[rcana]<sup>942</sup> [ge]wiesen.

---

923 Ludwig, Paul (1603-1684).

924 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

925 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

926 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

927 Enderling, Georg (1583-1664).

928 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

929 Marggraf, Daniel (1614-1680).

930 *Übersetzung*: "Später"

931 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

932 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

933 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

934 Holstein, Herzogtum.

935 Du May, Louis (gest. 1681).

936 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

937 Eutin.

938 Schöningen.

939 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659); Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

940 *Übersetzung*: "In Eutin und in Schöningen ist der Zustand der Hausherrinnen sehr beklagenswert. Gott wolle derartige Schwachheiten bessern und [...] des Bündnisses [...] bewahren!"

941 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

[[214r]]

Monsieur dü May<sup>943 944</sup>, seine conversation, ist mir auch, gar annehmlich, undt eine gute zeittvertreib gewesen.

Nacher Berlin<sup>945</sup> geschrieben.

## 25. Oktober 1650

☞ den 25<sup>ten</sup>: October 1650.

<nix.<sup>946</sup>>

<6 hasen von der hatz. 18 großvogel<sup>947</sup>.>

Viktor Amadeus<sup>948</sup> hat gehetzt.

Conferentze, mit dem Medico Doctore Beckmanno<sup>949 950</sup>. Postea<sup>951</sup>: mit der hertzoginn<sup>952</sup>; postea<sup>953</sup> mit Monsieur dü May<sup>954 955</sup> *et cetera* von vielen schönen, undt wichtigen Sachen.

## 26. Oktober 1650

☞ den 26<sup>ten</sup>: October 1650.

<1 Rehe. 1 ha<a>se.>

<6 groß vogel<sup>956</sup> von Ballenstedt<sup>957</sup> [.]>

Estrange histoire, dü Medecin, Docteur Nathan<sup>958</sup>, mort, n'a gueres, a Zerbst<sup>959</sup>, d'enchantemens, que les tranchées en son corps, luy firent ietter, par le retrait <üne grosse dent de veau>, des poils

---

942 *Übersetzung*: "Akten und Geheimnisse"

943 Du May, Louis (gest. 1681).

944 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

945 Berlin.

946 *Übersetzung*: "Schnee."

947 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

948 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

949 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

950 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Beckmann"

951 *Übersetzung*: "Später"

952 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

953 *Übersetzung*: "später"

954 Du May, Louis (gest. 1681).

955 *Übersetzung*: "Herrn Du May"

956 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

957 Ballenstedt.

958 Vogt, Nathan (gest. 1650(?)).

959 Zerbst.

& cheveüx, gris, roux<sup>960</sup> *etcetera*[.] item<sup>961</sup> : des èspingles, dès serpens, ou<sup>962</sup> Eydechßen, & aultres choses, dèsnatürèes<sup>963</sup>, &*cetera*[.] On trouva enfouy en<sous> sa porte, ün Daler de plomb, avec dès caracteres. Et l'on soupçonne desia, deux vieilles femmes, de ceste sorcellerie[.] Dieu les ch[a]stie!<sup>964</sup>

[[214v]]

Secretarius<sup>965</sup> Paulus Ludwig<sup>966</sup>, ist bey mir gewesen, Jtem<sup>967</sup> : der Amptmann<sup>968</sup>, item<sup>969</sup> : andere verrechnete diehner, in Oeconomicis<sup>970</sup> zu travagliiren<sup>971</sup>.

Die avisen<sup>972</sup> von Erffurd<sup>973</sup>, geben:

Daß die Schotten<sup>974</sup>, noch in guter postur<sup>975</sup> seyen. General Gromwell<sup>976</sup>, hette in die 10000 Mann, an der pest, vndt andern krankheitten, sonderlich an hungerßnoht verlohren, hingegen aber, mit 6000 Mann, sich wieder verstärket *et cetera*[.] In Frangkreich<sup>977</sup>, ereignet sich, eine newe faction<sup>978</sup>, in dem nicht allein, Bouillon<sup>979</sup>, undt Türenne<sup>980</sup>, Sondern auch, Düc d'Orleans<sup>981</sup>, undt Düc de Beaufort<sup>982</sup>, wieder den Cardinal<sup>983</sup> sein.

Der Kayser<sup>984</sup>, undt viel große herren, wie auch, Duca d'Amalfij<sup>985</sup>, wollen nach Dresen<sup>986</sup> [!], auf die beylager<sup>987</sup> kommen.

---

960 *Übersetzung*: "Seltsame Geschichte vom unlängst in Zerbst verstorbenen Arzt Doktor Nathan über Verzauberungen, dass ihn die Gräben in seinem Körper durch den Stuhlgang auswerfen ließen einen dicken Kalbszahn, Haare und graue, rote Haare"

961 *Übersetzung*: "usw., ebenso"

962 *Übersetzung*: "Nadeln, Schlangen oder"

963 *Übersetzung*: "und andere aus der Art geschlagene Dinge"

964 *Übersetzung*: "Man fand in unter seiner Tür einen Taler aus Blei mit Zeichen vergraben. Und man verdächtigt da bereits zwei alte Frauen dieser Hexerei. Gott bestrafe sie!"

965 *Übersetzung*: "Sekretär"

966 Ludwig, Paul (1603-1684).

967 *Übersetzung*: "ebenso"

968 Reichardt, Georg (gest. 1682).

969 *Übersetzung*: "ebenso"

970 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

971 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

972 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

973 Erfurt.

974 Schottland, Königreich.

975 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

976 Cromwell, Oliver (1599-1658).

977 Frankreich, Königreich.

978 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.

979 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

980 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

981 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

982 Bourbon, César de (1594-1665).

983 Mazarin, Jules (1602-1661).

984 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

985 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

986 Dresden.

Discours, avec Monsieur dü May<sup>988</sup>, amplement.<sup>989</sup>

Ernst Dietrich Röder<sup>990</sup>, ist vom ~~Ballenstedt~~ ankommer[!], Er erzehlet, wie der Graf zu Werningeroda<sup>991</sup>, einen gewaltigen Schatz, unlengst in dem kloster Ilseburgk<sup>992</sup>, gefunden, als er mit Seiner Gemahlin<sup>993</sup>, in einem creützgang, [[215r]] ohngefahr<sup>994</sup>, spatziren gegangen, undt die gemahlin<sup>995</sup> eine eröfnung, oben an der Ma[w]er, gesehen, Alß es nun, ein Mewrer eröfnet, wehre es hohl gewesen, ein groß Stükg mawer eingefallen, undt man hette, in die drey kasten, voller gemüntztes goldes undt Silbers, etzliche Tonnen<sup>996</sup> Schatzes werth darinnen gefunden. Die Müntze wehre gar altt, undt Schimlicht, iedoch gut gewesen. Der Graf<sup>997</sup>, hette den armen derentwegen, legata<sup>998</sup> verordnet. *et cetera* undt Gott den herren, in seinem gemüht undt hertzen, auch öffentlich gedangkt, daß Seine Göttliche Allmacht, ihn, in seinem hohen allter, nicht allein mit einem iungen Sohn<sup>999</sup>, undt Erben, Sondern auch, mit solchen städtlichen gaben, also reichlich, undt mildiglich, versorget undt gesegenet hatt. Also muß billich, daß geschöpff, den Schöpfer, preisen! undt alle creaturen, unsern Gott, loben. *et cetera* Pleüst a Dieu! qu'üne mesme grace, et benediction, nous arrivast aussy, en nos miseres, & grandes necessitez cognües, & malheüreüses.<sup>1000</sup>

## 27. Oktober 1650

[[215v]]

☉ den 27<sup>ten</sup>: October 1650.

In die Predigtt, auf unserm Sahl, da der Superintendens<sup>1001 1002</sup>, geprediget.

---

987 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

988 Du May, Louis (gest. 1681).

989 *Übersetzung*: "Gespräch mit Herrn Du May ausführlich."

990 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

991 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

992 Ilseburg, Kloster.

993 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

994 ungefähr: zufällig.

995 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

996 Tonne: Hohlmaß.

997 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

998 *Übersetzung*: "Vermächtnisse"

999 Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von (1650-1710).

1000 *Übersetzung*: "Gefalle es Gott, dass uns eine gleiche Gnade und Segnung in unseren Nöten und großen bekannten und unglücklichen Notwendigkeiten geschehe!"

1001 Plato, Joachim (1590-1659).

1002 *Übersetzung*: "Superintendent"

Extra zu Mittage, (ohne die frembden<sup>1003</sup>) noch gehabt, Christian heinrich von Börstel<sup>1004</sup>, die Rindtorfinn<sup>1005</sup>, den Cammer Rath *Doctor Mechovius*<sup>1006</sup> [,] den Superintendenten, etcetera[.] <Röder<sup>1007</sup> undt andere.>

Nachmittags, wieder in die kirche, alleine mit den Söhnen<sup>1008</sup>.

Schwester *Dorothea Bathilde*<sup>1009</sup> ist heütte wieder übel worden, in der vormittagßpredigt. Gott wolle es beßern!

Amptmann<sup>1010</sup> von *Ballenstedt*<sup>1011</sup> hat sich präsentirt. Beyde beampten<sup>1012</sup> alhier<sup>1013</sup> undt dorth, machen sich gefast, Morgen wilß Gott, nacher Deßaw<sup>1014</sup> zu raysen, auf die zusammenkunft, neben meinen undt Meines bruders<sup>1015</sup> *Liebden* abgeordneten Rächten, *Doctor Mechovio*; undt *Caspar Pfawen*<sup>1016</sup>. Gott wolle Sie geleitten!

Conversations<sup>1017</sup>, wie gestern gehabt.

## 28. Oktober 1650

[[216r]]

» den 28<sup>ten</sup>: October 1650.

Conversations<sup>1018</sup>, wie gestern, mit *Monsieur dü May*<sup>1019 1020</sup>, undt mit der hertzoginn<sup>1021</sup>, vornehmlich gehabt.

Schreiben von Wien<sup>1022</sup>, undt Berlin<sup>1023</sup>, empfangen.

- 
- 1003 Du May, Louis (gest. 1681); Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).  
1004 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).  
1005 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.  
1006 Mechovius, Joachim (1600-1672).  
1007 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).  
1008 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).  
1009 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).  
1010 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).  
1011 Ballenstedt(-Hoym), Amt.  
1012 Reichardt, Georg (gest. 1682); Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).  
1013 Bernburg, Amt.  
1014 Dessau (Dessau-Roßlau).  
1015 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).  
1016 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).  
1017 *Übersetzung*: "Gespräche"  
1018 *Übersetzung*: "Gespräche"  
1019 Du May, Louis (gest. 1681).  
1020 *Übersetzung*: "Herrn Du May"  
1021 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).  
1022 Wien.

Die Leiptziger<sup>1024</sup> avisen<sup>1025</sup> geben:

Daß Cromwell<sup>1026</sup>, mit den Geistlichen zu Edinburgk<sup>1027</sup>, in Schottlandt<sup>1028</sup>, disputiret, undt viel volck<sup>1029</sup>, durch hunger, Schwertt, undt pest, verleüret. Der König<sup>1030</sup>, wehre (Gott lob!) noch wol auff, undt seine Schotten, in guter postur<sup>1031</sup>, (zwarh, mit wenig waffen,) versehen. *perge*<sup>1032</sup>

In Frangreich<sup>1033</sup>, hette sich Bourdeaux<sup>1034</sup> vertragen, undt die Printzen<sup>1035</sup>, ihr quartier, beym Cardinal Mazzarinj<sup>1036</sup>, freündtlich genommen. Der Ertzhertzogk<sup>1037</sup> wehre vor Mouzon<sup>1038</sup> abgezogen.

Die hertzoginn von Savoya<sup>1039</sup>, hat den herren Staden<sup>1040</sup>, ihrer Tochter<sup>1041</sup> heyrath, mit dem Bayerischen ChurPrintzen<sup>1042</sup>, zu wißen gethan, <gar mit sonderlicher civilitet<sup>1043</sup>.>

Die venezianer<sup>1044</sup>, haben in Candiã<sup>1045 1046</sup>, etwas schaden gelitten. General la Riva<sup>1047</sup>, will abdangken. Die *venezianischen* Ingenieürs<sup>1048</sup> sollen gewaltige Machinas<sup>1049</sup> erfinden, wieder den Türgken<sup>1050</sup>.

Die heyrath, zwischen der pfälzischen Princesse Henriette<sup>1051</sup>, mit dem Bruder<sup>1052</sup> des Fürsten Ragozzj<sup>1053</sup>, ist geschlossen, undt die Ungarn<sup>1054</sup>, haben alles bewilliget, undt eingegangen, was man begehret.

---

1023 Berlin.

1024 Leipzig.

1025 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1026 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1027 Edinburgh.

1028 Schottland, Königreich.

1029 Volk: Truppen.

1030 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1031 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

1032 *Übersetzung*: "usw."

1033 Frankreich, Königreich.

1034 Bordeaux.

1035 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1036 Mazarin, Jules (1602-1661).

1037 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1038 Mouzon.

1039 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

1040 Niederlande, Generalstaaten.

1041 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

1042 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1043 Civilitet: anständiges Betragen.

1044 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1045 Kreta (Candia), Insel.

1046 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1047 Riva, Giacomo da.

1048 *Übersetzung*: "[Militär-]Ingenieure"

1049 *Übersetzung*: "Maschinen"

1050 Osmanisches Reich.

1051 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1052 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

[[216v]]

Im Martio<sup>1055</sup>; sol die heyrath werden, (*gebe gott*)

Der Kayserliche<sup>1056</sup> Ambassador<sup>1057</sup> Schmid<sup>1058</sup>, gehet mit dem Donativo<sup>1059</sup>, undt mit großem Apparat, nach Constantinopel<sup>1060</sup>.

Die Engelländer<sup>1061</sup>, kreützen noch die See<sup>1062</sup>, undt haben eine reich beladene Portughesische<sup>1063</sup> Caraque<sup>1064</sup>, auß Indien<sup>1065</sup> kommende, erobertt.

In der OostSee<sup>1066</sup>, sollen doch noch 9 Schiffe, undtergegangen, undt die Cröhnung, in diesem Monat October vorgegangen sein, zu Stogkholm<sup>1067</sup>, mit großer pomp, undt solenniteten. *perge*<sup>1068</sup>

König in Spannen<sup>1069</sup>, hat sich, mit den General Staaden<sup>1070</sup>, verglichen, von wegen der Commercien<sup>1071</sup>, undt navigationen<sup>1072</sup>, durch den Ambassador Brün<sup>1073</sup>.

Der Pabst<sup>1074</sup>, (so 7 iahr, geregieret) thut annoch alles, mit raht der Donna Olympia<sup>1075</sup>, welche seines bruders<sup>1076</sup> weib gewesen, *et cetera et cetera*[.]

Der Kayser<sup>1077</sup>, ist von Eberßdorf<sup>1078</sup>, wieder nach Wien<sup>1079</sup>, gekommen. Macht *præparatoria*<sup>1080</sup> zum ReichßTag. Ihre Mayestät haben den Spannischen Ritterorden, des gülden Vlüßes<sup>1081</sup>,

---

1053 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1054 Ungarn, Königreich.

1055 *Übersetzung*: "März"

1056 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1057 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1058 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

1059 *Übersetzung*: "Geldgeschenk"

1060 Konstantinopel (Istanbul).

1061 England, Commonwealth von.

1062 Atlantischer Ozean.

1063 Portugal, Königreich.

1064 *Übersetzung*: "Karacke [großes Kriegs- oder Handelsschiff]"

1065 Indien.

1066 Ostsee.

1067 Stockholm.

1068 *Übersetzung*: "usw."

1069 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1070 Niederlande, Generalstaaten.

1071 Commercien: Handelsgeschäfte.

1072 Navigation: Schifffahrt.

1073 Brun, Antoine (1599-1654).

1074 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1075 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

1076 Pamphilj, Pamphilio (1563/64-1639).

1077 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1078 Kaiserebersdorf.

1079 Wien.

1080 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1081 Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la Toison d'Or).

conferiret<sup>1082</sup>, dero herr Sohn, Könige Ferdinando IV. zu Ungarn, undt Böhmen<sup>1083</sup>, darnach, dem Graven von Awerspergk<sup>1084</sup>, undt dem graven Palphy<sup>1085</sup>; Palatino<sup>1086</sup> in Ungarn<sup>1087</sup>.

## 29. Oktober 1650

[[217r]]

σ den 29. October 1650.

Es stunde auch in gesterigen zeittungen<sup>1088</sup>, das sich die Unirten Provintzien<sup>1089</sup>, mit dem Könige in Engellandt<sup>1090</sup>, vereiniget, außer Zeelandt<sup>1091</sup>, welche die andern vor feinde halten wollten.

Item<sup>1092</sup>: daß die Pleßkowiter<sup>1093</sup>, mit dem Großfürsten in der Moßkaw<sup>1094</sup>, sich verglichen, undt submittiret<sup>1095</sup>, auch pardon<sup>1096</sup> erlanget, undt das creütz geküßet.

Printz von Uranien<sup>1097</sup>, ist nacher Gelderlandt, auf einen landtTag, verrayset.

König in Dennemargk<sup>1098</sup>, wil wieder, einen herrenTag<sup>1099</sup> halten.

hertzogk Frantz von Lottringhen<sup>1100</sup>, ist unvorsehens, in daß Cöllnische ErtzStift<sup>1101</sup> kommen, undt hat wieder die neue wahl, des Coadjutoris<sup>1102</sup> hertzogs in Bayern<sup>1103</sup>, protestiret, auch minas<sup>1104</sup> adjiciret<sup>1105</sup>.

---

1082 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

1083 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1084 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

1085 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

1086 *Übersetzung*: "dem Palatin"

1087 Ungarn, Königreich.

1088 Zeitung: Nachricht.

1089 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1090 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1091 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1092 *Übersetzung*: "Ebenso"

1093 Pskow.

1094 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1095 submittiren: unterwerfen.

1096 *Übersetzung*: "Vergebung"

1097 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1098 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1099 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

1100 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

1101 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1102 *Übersetzung*: "Koadjutors"

1103 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1104 *Übersetzung*: "Drohungen"

1105 adiciren: hinzufügen, beifügen.

Die Frantzosen<sup>1106</sup>, haben numehr auch die waldtStedtlein<sup>1107</sup> evacuïret, undt also wirdt überall, dem Friede<sup>1108</sup> inhæriret<sup>1109</sup>. Gott gebe beständige beruhigung!

[[217v]]

Unsere hertzoginn von Wirtembergk<sup>1110</sup>, *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1111</sup> Fraw Schwester, ist mit ihren beyden Töchtern<sup>1112</sup>, nachmittagß, von hinnen, abgereyset, undt ich, undt meine Söhne<sup>1113</sup>, seindt fast, biß an Aderstedt<sup>1114</sup>, mittgeritten, aldar wir abermals, abschiedt genommen. 2 hasen gehezt.

J'ay donnè ün gracedenier d'or, de mon image, a *Monsieur dü May*<sup>1115</sup>, Cavallier tresqualifiè & tresaccomply.<sup>1116</sup>

*Meine* gemahlin, ist undterdeßen, nacher Crücheln<sup>1117</sup> gezogen, zu der *Obrist leutnant* Knöchinn<sup>1118</sup>. Gott wolle allerseitß, geleittsmann sein!

(*Giovanni Monte*<sup>1119 1120</sup> est venü ce soir, ünefois, me voir. Ôh que cela ne s'est fait? devant 40 mois?<sup>1121</sup> *Mysterium!*<sup>1122</sup>)

Matz herman<sup>1123</sup>, ist vom hertzogk Julio heinrich<sup>1124</sup>, anhero<sup>1125</sup> kommen.

---

1106 Frankreich, Königreich.

1107 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1108 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseynd der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1109 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

1110 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1112 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina, Gräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1623-1672); Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

1113 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1114 Aderstedt.

1115 Du May, Louis (gest. 1681).

1116 *Übersetzung*: "Ich habe Herrn Du May, [einem] sehr befähigten und sehr vollkommenen Ritter, einen Gnadenpfennig aus Gold mit meinem Bild gegeben."

1117 Crüchern.

1118 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

1119 Bergen, Johann von (1604-1680).

1120 Auflösung unsicher.

1121 *Übersetzung*: "ist heute Abend einmal gekommen, mich zu besuchen. Oh dass das nicht vor 40 Monaten geschehen ist?"

1122 *Übersetzung*: "Ein Geheimnis!"

1123 Hermann, Matthias.

1124 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1125 Bernburg.

### 30. Oktober 1650

☞ den 30. October 1650.

<Nebel.>

Somnia<sup>1126</sup>: wie mir der Churfürst von Saxen<sup>1127</sup>, viel erzehlet, von alten geschichten, undt Mich: Gnediger Fürst undt herr geheißten, aber nicht Spottsweise, Sondern als [[218r]] ob es auß demuth, undt Schuldigkeitt, geschehen? Jtem<sup>1128</sup>: sein Sohn, hertzog Moritz<sup>1129</sup> hette viel mit Mir geredet, von Schlachten, undt andern kriegessachen, undt wehre im reden, immer kleiner worden, also: das auch des Churfürsten<sup>1130</sup> Junckern ihn gehirtzt, vndt tractiret<sup>1131</sup>, wie ein kindisches herrlein. *perge*<sup>1132</sup>

Avis<sup>1133</sup>: daß der Tolle Marggraf Erdtmann Augustus<sup>1134</sup> (wie ihn etzliche tituliren, weil er hawet, schlaget, undt sticht, auch sonst grewlich schwärmet, wann er zu viel getruncken) newlichst unferne vom Hoff<sup>1135</sup>, über einen schmahlen Steig, ohne noht, wieder anderer Trewen diehner, Warnung, reittende, Trunckener weise, in ein waßer gestürztet, undt fast ersoffen, wann ihn nicht ein iäger, beym arm erwischet, welchen er, <(in dem) <er> zimlich ferne von dem orth, da er hinein gefallen, <undterm wasser forthgetrieben worden> herauß gestreckt, undt sehr krank seidthero gewesen sein soll.

Discite Iustitiam, monitj; & non temnere Divos!<sup>1136 1137</sup>

[[218v]]

hertzogk Julius heinrich<sup>1138</sup>, hat sich, gegen Mir, endtschuldigen laßen, daß er etzliche mahl vorüber gezogen, umb eilfertigkeit willen. *et cetera*

Extra zu Mittage, Jakob Ludwig Schwarzenberger<sup>1139</sup> gehabt, welcher die verzögerung, sehr beklaget, an gebewden, undt anderm, durch wiedersetzligkeit der Opificum<sup>1140</sup>. <Questa sera si ricominciano cose segrete. Jddño ci benedica!<sup>1141</sup>>

---

1126 *Übersetzung*: "Träume"

1127 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1128 *Übersetzung*: "Ebenso"

1129 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

1130 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1131 tractiren: behandeln.

1132 *Übersetzung*: "usw."

1133 *Übersetzung*: "Nachricht"

1134 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

1135 Hof.

1136 *Übersetzung*: "Lernt, durch mich gewarnt, Gerechtigkeit zu üben und nicht zu missachten die Götter!"

1137 Zitat aus Verg. Aen. 6,620 ed. Holzberg 2015, S. 328f..

1138 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1139 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1140 *Übersetzung*: "Arbeiter"

1141 *Übersetzung*: "Heute Abend fangen so die heimlichen Sachen wieder an. Gott möge uns segnen!"

## 31. Oktober 1650

21 den 31<sup>ten</sup>: October 1650.

<Lampe, der große<sup>1142</sup> in die küche.>

Non si hà ancora ottenuto niente. Pacienza!<sup>1143</sup>

Caspar Pfaw<sup>1144</sup>, ist vom Deßawischen<sup>1145</sup> convent, wiederkommen, mir allerley zu referiren.

Nacher Berlin<sup>1146</sup>, undt Paris<sup>1147</sup>, geschrieben.

---

1142 Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676).

1143 *Übersetzung*: "Man hat noch nichts erreicht. Geduld!"

1144 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1145 Dessau (Dessau-Roßlau).

1146 Berlin.

1147 Paris.

# Personenregister

- Ahmed Agha 39  
Albinus, Johann Georg 35, 36  
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 13, 34, 48  
Allegretti, Allegretto 25  
Althusius, Samuel 36  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 4  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 3  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4, 4, 34, 40, 45  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 3  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 29, 41, 49  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 3  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 3, 4, 7, 15, 22, 23, 28, 29, 33, 35, 41, 45, 49  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 3  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 4, 6, 7, 14, 15, 17, 22, 23, 28, 29, 30, 33, 35, 41, 42, 45, 49  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 24, 45  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 16, 24  
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 4, 4  
Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 24  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 24, 24  
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 24, 24  
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 48  
Austria, Juan José de 33  
Bahâ Mehmed Efendi 39  
Barberini, Familie 31  
Basarab, Matei 8, 34, 37  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 22, 27  
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 46  
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 46  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 13, 27, 27, 48  
Beckmann, Philipp (2) 42  
Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein 35  
Bergen, Johann von 49  
Berger, Hans Georg 14  
Börstel, Christian Heinrich von 45  
Börstel, Ernst Gottlieb von 15  
Bourbon, César de 43  
Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 19  
Bourbon, Gaston de 19, 28, 38, 43  
Bourbon, Henri-Jules de 19  
Bourbon, Philippe de 19  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 3, 10, 16  
Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von 2  
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 50  
Brandt, Johann (2) 4, 40  
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 26  
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von  
Braunschweig-Lüneburg, Ernst August, Kurfürst von  
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 41  
Brun, Antoine 47  
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 21, 26, 34  
Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 26, 34, 37  
Christina, Königin von Schweden 21  
Colonna, Familie 25  
Cordier, Pierre 36  
Cromwell, Oliver 7, 18, 32, 43, 46  
Du May, Louis 41, 42, 42, 44, 45, 45, 49  
Dütichen, Eberhard 40  
Dütichen, N. N. 40

Eckardt, Heinrich 3  
 Einsiedel, Wolf Curt von 2, 7  
 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland  
 und Irland 15, 18  
 Enderling, Georg 23, 41  
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 4  
 Erlach, Johann Ludwig von 4  
 Estampes, Jacques d' 9  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
 Reich) 9, 10, 11, 12, 21, 34, 43, 47  
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches  
 Reich) 48  
 Friedrich, Bartholomäus 40  
 Friedrich III., König von Dänemark und  
 Norwegen 26, 48  
 Gau, Hans Heinrich 2  
 Gazi Hüseyin Pascha 8  
 Greve, N. N., Lord 15  
 Güder, Philipp 2, 4, 35  
 Haug, Martin 3  
 Hausstedt, Felix 36  
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und  
 Irland 18, 26  
 Hermann, Matthias 49  
 Heseler, Heinrich 5  
 Hesius, Andreas (1) 3, 34  
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 12  
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin  
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 10  
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 10  
 Hohenlohe-Pfedelbach, Floriana Ernestina,  
 Gräfin von, geb. Herzogin von  
 Württemberg-Weiltingen 41, 45, 49  
 Hotton, Godefroid 36  
 Innozenz X., Papst 24, 31, 47  
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 8, 26, 34  
 Jakob II., König von England und Irland 33  
 Jena, Christoph von 24  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 21, 34, 37  
 Johann IV., König von Portugal 37  
 Jonius, Bartholomäus 35  
 Kara Murad Pascha 39  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 7, 11, 13, 15, 18, 25, 32, 38, 46, 48  
 Karl X. Gustav, König von Schweden 12, 21,  
 26, 37  
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 49  
 Knoch(e), Christian Ernst von 40, 40  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 21, 26  
 Krage, Kasimir Dietrich von 24  
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 51  
 La Rochefoucauld, François II, Duc de 46  
 La Tour d'Auvergne, Amélie de 19  
 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine  
 Fébronie de, geb. Bergh 19  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7,  
 19, 19, 43, 46  
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 7, 19, 43  
 Leslie, David 38  
 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 39  
 Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont  
 33  
 Lorraine-Chaligny, François de 13, 27, 48  
 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen  
 und Bar) 27  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 20,  
 33  
 Ludovisi, Niccolò I 25, 25  
 Ludwig, Paul 4, 40, 43  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 7, 18, 19,  
 20, 32, 38  
 Lupu, Ecaterina 26, 34, 37  
 Lupu, #tef#ni## 26, 34, 37  
 Lupu, Vasile 8, 26  
 Marggraf, Daniel 7, 41  
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.  
 Erzherzogin von Österreich 11  
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und  
 Navarra, geb. Infantin von Spanien 7  
 Mazarin, Jules 19, 28, 38, 43, 46  
 Mechovius, Joachim 3, 23, 35, 45  
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 12  
 Melzi (Malingegni), Camillo 24  
 Nogaizade Arslan Pascha 8  
 Nogaret de La Valette, Bernard de 19  
 Oberlender, Johann Balthasar 14  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 39, 48  
 Orsini, Familie 25

Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 20, 34  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 20, 47  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7, 19, 28, 32, 38, 46  
 Pálffy von Erdod, Paul, Graf 48  
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 47  
 Pamphilj, Pamphilio 47  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 20, 25  
 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 26  
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 15, 16  
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 16  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 9, 25, 33, 38  
 Pfau, Kaspar (1) 18, 31, 45, 51  
 Philipp IV., König von Spanien 7, 11, 19, 27, 31, 39, 47  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12, 43  
 Plato, Anna, geb. zum Hahnenberg 36  
 Plato, Joachim 36, 44  
 Plato, Johann Joachim 36  
 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 22  
 Rákóczi, Georg II. 8, 46  
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 46  
 Rákóczi, Sigismund II. 46  
 Rantzau, Christian, Graf von 11, 22  
 Rantzau, Josias von 9, 12  
 Reichardt, Georg 35, 40, 43, 45  
 Reinhardt, Sebastian 36  
 Rindtorf, Abraham von 24  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Otoschütz 45  
 Ringk, Michael 14  
 Ritzau, Elisabeth von 40  
 Riva, Giacomo da 9, 12, 21, 46  
 Röder, Christian von 2  
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 44, 45  
 Röder, Friedrich Christian von 2  
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 36  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 22, 50, 50  
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 49, 50  
 Sachsen-Weitz, Moritz (1), Herzog von 50  
 Salmuth, Tobias Heinrich 3  
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 46  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 4  
 Schlegel, Matthias (von) 4  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 41  
 Schmidt, Martin 45, 45  
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 12, 20, 47  
 Schomberg, Charles de 19  
 Schönborn, Johann Philipp von 25  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 3, 10, 14, 23, 30, 50  
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 15  
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 3, 5, 7, 10, 14, 15, 23  
 Slawata von Chlum, Johann Albrecht 14  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3  
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 26  
 Soranzo, Giovanni 13  
 Sousa de Macedo, António de 9  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 16, 17, 17  
 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 44, 44  
 Stolberg-Wernigerode, Ernst, Graf von 44  
 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 44, 44  
 Streso, Kaspar 36  
 Sutorius, Wolfgang 17  
 Theopold, Konrad 3, 6, 35  
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 27

Vogt, Nathan 42  
Werder, Dietrich von dem 40  
Wittewrongel, Petrus 36  
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 22  
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3

Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,  
Herzogin von, geb. Herzogin von  
Schleswig-Holstein-Sonderburg 29, 41, 41,  
42, 45, 45, 49  
Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna,  
Herzogin von 41, 45, 49

# Ortsregister

- Aderstedt 49  
Ägypten 33  
Albanien (Montenegro), Provinz 9  
Alexandria 33  
Amsterdam 6, 36  
Aragón, Königreich 11  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 16  
Asti 25  
Atlantischer Ozean 47  
Baalberge 40  
Ballenstedt 2, 6, 6, 14, 15, 31, 42  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 31, 45  
Basel 12  
Benfeld 14  
Berlin 16, 42, 45, 51  
Bernburg 4, 15, 15, 23, 29, 29, 30, 35, 36, 40,  
    , 49  
Bernburg, Amt 45  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 35  
Bernburg, Talstadt 3  
Böhmen, Königreich 9  
Bordeaux 18, 19, 20, 28, 32, 38, 46  
Brandenburg, Kurfürstentum 40  
Brandenburg, Markgrafschaft 15  
Brasilien 38  
Bremen 5, 36  
Canea (Chania) 8, 21  
Castello di Annone 25  
Champagne 32  
Clermont-en-Argonne 20  
Crüchern 49  
Dalmatien 9  
Dänemark, Königreich 8, 12, 22  
Danzig (Gdansk) 37  
Dardanellen 9, 12, 21  
Demmin 22  
Den Haag ('s-Gravenhage) 9, 36, 39  
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 5, 6, 45, 51  
Dresden 14, 22, 43  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 9, 12  
Edinburgh 38, 46  
England, Commonwealth von 11, 18, 25, 26,  
    33, 38, 39, 47  
Erfurt 7, 11, 18, 24, 28, 31, 33, 36, 43  
Ermsleben 2  
Eutin 41  
Flandern, Grafschaft 20  
Flix 31, 39  
Frankfurt (Main) 14  
Frankreich, Königreich 7, 9, 12, 18, 19, 20, 25,  
    28, 32, 39, 43, 46, 49  
Friesland, Provinz (Herrschaft) 48  
Gascogne 19  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 48  
Genf (Genève) 6, 8  
Gernrode, Amt 31  
Granada 39  
Gröna 33  
Gronau (Westfalen) 35  
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 48  
Halberstadt 40  
Halle (Saale) 11, 22  
Hamburg 6  
Hammerstein 20  
Harz 18  
Harzgerode 6, 18  
Heidelberg 26  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
    24, 24  
Hof 50  
Hohenecken 20  
Holland, Provinz (Grafschaft) 39, 48  
Holstein, Herzogtum 29, 41  
Homburg 20  
Ilseburg, Kloster 44  
Indien 47  
Italien 9  
Kaiserebersdorf 47  
Kassel 5, 10  
Kastilien, Königreich 11  
Katalonien, Fürstentum 11, 31, 39  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 13, 27, 35, 48  
Konstantinopel (Istanbul) 12, 25, 34, 39, 47  
Köthen 2, 6  
Kreta (Candia), Insel 8, 9, 12, 21, 28, 32, 39,  
    46

Krim, Khanat 8, 21, 34, 37  
 Landsberg 30  
 Landstuhl 20  
 Langer Berg (Saale) 28, 30  
 Laufenburg 20, 49  
 Leiden 36  
 Leipzig 11, 14, 22, 23, 24, 30, 36, 46  
 Lissabon (Lisboa) 25, 33, 38  
 London 18, 38  
 Lothringen, Herzogtum 13, 20, 39  
 Lübeck 37  
 Lüttich (Liège) 27, 27  
 Lüttich (Liège), Hochstift 27  
 Madrid 25, 39  
 Mähren, Markgrafschaft 9  
 Mariazell 11  
 Mittelmeer 8, 33  
 Moldau, Fürstentum 8  
 Moskauer Reich (Großrussland) 8, 13, 21, 34  
 Mouzon 19, 32, 38, 46  
 Münster, Hochstift 13  
 Nancy 20  
 Neapel, Königreich 27  
 Nérac 19  
 Neusiedl am See 20  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 32, 36  
 Normandie 12  
 Nürnberg 10, 20, 32, 39  
 Osmanisches Reich 8, 9, 12, 13, 20, 21, 28, 32,  
 33, 34, 39, 46  
 Ostsee 26, 47  
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 48  
 Paderborn, Hochstift 13  
 Paris 12, 19, 51  
 Persien (Iran) 8  
 Pfaffenbusch 35  
 Pfalz, Kurfürstentum 13  
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 10  
 Pful 33  
 Piombino, Fürstentum 25  
 Plötzkau 2, 4  
 Polen, Königreich 8, 20, 26, 34, 37  
 Porto Longone (Porto Azzuro) 25  
 Portugal, Königreich 9, 25, 32, 33, 38, 47  
 Pskow 13, 21, 34, 48  
 Regensburg 10, 21  
 Retimo (Rethymno) 32  
 Rhein, Fluss 13, 20  
 Rheinfelden 20, 49  
 Rom (Roma) 31  
 Rouen 12  
 Saale, Fluss 29, 30, 31, 33, 35  
 Säckingen (Bad Säckingen) 20, 49  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 21, 26, 34, 37  
 Savoyen, Herzogtum 8  
 Schlesien-Münsterberg, Herzogtum 12  
 Schöningen 41  
 Schottland, Königreich 7, 11, 13, 16, 18, 25,  
 32, 38, 43, 46  
 Schwaben 14  
 Schweden, Königreich 8, 10, 12, 26, 37, 37  
 Sedan, Fürstentum 19  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 48  
 Siebenbürgen, Fürstentum 20  
 Spanien, Königreich 7, 9, 11, 20, 25, 25, 31, 33  
 Stockholm 12, 37, 47  
 Straßburg (Strasbourg) 12  
 Südwales 26  
 Tannenwerder 15  
 Tecklenburg 35  
 Theodorou, Insel 39  
 Ungarn, Königreich 9, 28, 46, 48  
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 48  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,  
 9, 12, 21, 28, 32, 33, 34, 39, 46  
 Venedig (Venezia) 13  
 Walachei, Fürstentum 8, 26  
 Waldshut (Waldshut-Tiengen) 20, 49  
 Warschau (Warszawa) 37  
 Wevelinghoven, Herrschaft 35  
 Wien 13, 20, 22, 45, 47  
 Wight, Insel (Isle of Wight) 18  
 Wismar 12, 21, 32  
 Zepzig 22  
 Zerbst 2, 4, 24, 42  
 Zutphen 39

# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 5  
England, Council of State 18  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 9, 33, 37  
Gelderland, Provinzialstände 39  
Hessen, Landstände 10  
Münster, Domkapitel 22  
Niederlande, Generalstaaten 46, 47  
Orden vom Goldenen Vlies (Ordre de la  
Toison d'Or) 47  
Paderborn, Domkapitel 22  
Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der  
Republik 13, 33